

Lebensart aus Hannover

September 2008

nobilis

30. Jahrgang: 3,50 €

KULTIG

*Design-Möbel für
urbane Nomaden*

MUTIG

*Childwatch Foundation
kämpft auch in Kabul*

Hannovers Tastentiger

PIANIST HAIYOU ZHANG erobert die Welt



bulthaup hannover

by HESSE

bulthaup hannover
Am Aegi 1 | 30159 Hannover

Telefon 0511. 6909-170
www.bulthaup-hannover.de

Design. Inszenierung.

Küchen sind Lebensräume. Die schönsten sind schnörkellos gestaltet und perfekt ausgestattet. Sie laden zum Genießen ein. bulthaup zeigt, wie man höchst individuelle Lebensräume schafft.

Erleben Sie bulthaup
in neuer Dimension.

werkhaus^{HANNOVER}

werkhaus Hannover
Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen

Telefon 0511. 27978-312
www.werkhaus-hannover.de

Ein neues GESICHT bei nobilis ...

... für ein Magazin, das die schönsten
Seiten Hannovers präsentiert

Liebe Leser, Leben bedeutet Veränderung, auch bei nobilis gab es eine Veränderung. Annette Langhorst widmet sich jetzt anderen Aufgaben. Drei Jahre hat sie nobilis ein herausragendes Profil verliehen. Für mich ist es eine große Auszeichnung, gerade zum 30-jährigen Jubiläum dieses Magazins die Chefredaktion zu übernehmen.

Bei der Produktion „meiner“ ersten Ausgabe ist mir deutlich geworden, wie stark das nobilis-Team mit der Stadt, der Region Hannover und nicht zuletzt mit den Lesern verbunden ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denjenigen bedanken, die dazu beitragen, dass dieses Magazin einen so hohen Stellenwert besitzt: Autoren und all jenen, die uns immer wieder auf die schönen Seiten dieser Stadt aufmerksam machen. Lebensart aus Hannover, dafür wird nobilis auch künftig stehen. Und Veränderungen? Es wird sie auch bei nobilis geben. Denn Bewährtes sollte man zwar nicht verändern, aber etwas Neues dazu beitragen – warum nicht? Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Uta Preuße



nobilis Chefredakteurin Uta Preuße.

MAUCK



Ep
PEQUIGNET
HORLOGER CRÉATEUR

JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

MAUCK

SEIT 1896



INHALTSVERZEICHNIS

KULTUR

- » 30 **TASTENTIGER:** Der Pianist Haiou Zhang liebt Hannover – und Mode.
- 50 **HÖREN & LESEN:** Musik aus dem Kloster & Rezepte von Sophie.
- 54 **AB IN DIE KIRCHE:** Herrliche Kreuzgewölbe und Zweckarchitektur pur
- 57 **HIGHLIGHTS IM SEPTEMBER:** Ausgesuchte Termine im Kulturkalender



WIRTSCHAFT

- » 24 **TOLLES GETRIEBE:** Dr. Raoul Hille testet den neuen Porsche 911 Carrera.
- 26 **EDEL UND WERTVOLL:** Mercedes präsentiert exklusive AMG-Modelle.
- 34 **ABSOLUT LECKER:** Die nobilis-Gastrokritiker testen das 11A in Linden
- 52 **ZUM ABHEBEN:** Raritäten aus dem Museum am Fliegerhorst Wunstorf



MENSCHEN

- 12 **RENNBAHN BULT:** Spannende Rennen und lustige Esel-Show.
- » 14 **HILFE FÜR KINDER:** Childwatch Foundation kämpft in Kabul.
- 20 **PRINZEN UND BRÄUTE:** Zu Besuch auf dem romantischen Rittergut Welsede.
- 66 **ANSICHTEN:** 15 Fragen an Wolfgang Schneider, Nds. Architektenkammer



SPEZIAL: WOHNEN

- » 36 **VISIONÄRES DESIGN:** Von Klappstühlen und Steckregalen
- 40 **AN DEN HERD:** Revolutionäres Design im puristischen Look
- 44 **AUS LIEBE ZUM DETAIL:** Antiquitäten aus Frankreich und Schweden
- 46 **TRENDS:** Die neue Einfachheit in schlichtem Weiß

NEU

wallach EXCLUSIV

Design-Studio auf über 2000 m²



Molteni&C

1920R[®]
MADE IN ITALY

TEAM7

LEMA

CS

zeyko

Kartell

de Sede
OF SWITZERLAND

KRÖNCKE

DTIC
MODELL & OBJEKT

FLUXFORM

FLOS

Brand van
EGMOND

JAB
ANSTOEZ

FREDERICIA[®]
FURNITURE

SCHRAMM[®]

USM
Möbelbausysteme

TECNOLUMEN[®]

BW
BIELEFELDER
WERKSTÄTTEN

danskina

RONALD SCHMITT
DESIGN & PERFEKTION

GLAS
ITALIA

PIURE.

LUCE
PLAN

FIAM

FSM

"ACCENTE"
DAS ORIGINAL[®]
MADE IN GERMANY

driade.store

vitra.

THONET

TONON

Gallotti&Radice



Das Zuhause als Ort der Ankunft und der Abreise.

Ein intelligentes und lebendiges System, geordnet aber losgelöst mit der Fähigkeit, die Gegenwart und die Vergangenheit aufzunehmen, sammelt Eindrücke und Unterschiede. **Lema** entwirft und verwirklicht grundlegende Strukturen des Wohnraumes. Wohlüberlegte und entworfene Objekte, die den Lebensweg begleiten und persönliche Geschichte erzählen.

Heineckes Feld 3 • 29227 Celle

Direkt an der B3

www.wallach-exclusiv.de

Telefon: 051 41/9944 66 • Telefax: 051 41/ 994455

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10.00 - 20.00 Uhr

lifestyle. wohnen. genießen.

Roter Teppich bei Chopard

Einmal über den roten Teppich flanieren: In der Chopard-Boutique hatten die Gäste der „Red Carpet Show“ dazu Gelegenheit. Chopard-Chefin **Gabriele Lenze** (links) holte die Schmuckkollektion der Filmfestspiele in Cannes an die Leine. Seit elf Jahren kreiert Chopard eine exklusive Schmuckkollektion für die Stars der Festspiele. Celebrities wie Catherine Deneuve oder Penelope Cruz trugen die Chopard-Kreationen. Wert des kostbarsten Stücks: rund 900 000 Euro. Präsentiert wurde übrigens auch ein Schmuckstück aus dem Kinofilm „Sex And The City“: ein Ring von Kim Cattrall („Samantha“). Extra aus Pforzheim angereist:

Chopard Geschäftsführer Ulrich Wolff (rechts).



Opernball 2009



Eine Nacht im Orient-Express

Er war der Luxuszug der Jahrhundertwende. Steigen Sie ein und reisen Sie mit uns durch eine berauschende Ballnacht.

Opernball-Arrangement:

- Eine Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Frühstücksbuffet
- Ein Glas Sekt
- Opernballkarten der jeweils gebuchten Kategorie

Freitag, den 27.2.2009

Flanierkarte € 130,00 pro Pers.
Feste Plätze € 155,00 pro Pers.

Samstag, den 28.2.2009

Flanierkarte € 155,00 pro Pers.
Feste Plätze € 190,00 pro Pers.



KASTENS HOTEL LUISENHOF

Luisenstraße 1-3
30159 Hannover
Tel.: +49(0)511/3044-840
www.kastens-luisenhof.de

AUSTELLUNG

Malender Banker

Farben statt Zahlen: Heinz-Jürgen Eichenberg, ehemals Direktor bei der Dresdner Bank in Hannover, betreibt sein neues Hobby mit Passion. „Nach meiner Pensionierung vor rund sieben Jahren habe ich mit der Aquarellmalerei begonnen, professionellen

Unterricht genommen und dabei eine richtige Leidenschaft entdeckt“, schwärmt Eichenberg. In seiner alten Wirkungsstätte, im Hauptgebäude An

der Börse 4, sind 40 Motive aus vier Jahren Schaffenszeit ausgestellt. Eichenbergs ehemalige Kollegen waren jedenfalls begeistert von den Bildern. Die Ausstellung läuft noch bis zum 19. September. Auf dem Foto: links Heinz-Jürgen Eichenberg, rechts Franz Kremer, Dresdner Bank.



Alles Liebe



Nachwuchs im Hause Liebe: Bei der Abonnenten-Aktion der Nobilis verkündete Firmenjunior Martin A. Prenzler stolz, dass Töchterchen Neomi (hebräisch für „die Freundliche“, „die Glückliche“) vor zwei Wochen das Licht der Welt erblickte. „Das ist unser Nachwuchs für die 6. Generation“, freut sich Prenzler. Für ihn und seine Ehefrau Caroline Prenzler ist es das erste Kind. Anlass der Abonnenten-Aktion der Nobilis war die Präsentation der **neuen Kosmetik-Serie 3 LAB**. Drei Wissenschaftler aus den USA haben unter anderem ein Anti-Aging Serum entwickelt mit dem Ziel, den Hautalterungsprozess nicht nur zu verlangsamen, sondern die Haut jünger erscheinen zu lassen.

NEUES PORSCHEZENTRUM



Paris, New York, Singapur – und nun auch in Hannover. Das Porsche Zentrum in der Podbielskistraße bekommt ein cooles Outfit im Aluminiumlook verpasst. Der Grundstein für das neue Gebäude ist im Juli gelegt worden (Foto). Die Entscheidung, mit dem neuen Porsche Zentrum nicht auf die „grüne Wiese“ umzuziehen, sondern in zentraler Lage in der Stadt zu bleiben, begründete Geschäftsführer Dirk Strohmeier: „Wir stehen zu diesem Standort und zu dieser Region.“ Einer der Gründe für den Umbau: die Porsche-Familie bekommt Zuwachs: den 4-türigen Gran Turismo mit dem Namen „Panamera“.

TREFFPUNKT LEBENSART

Lebensart, der ganz besondere Treffpunkt für alle Lifestyle-Liebhaber, lädt zum 17. Mal ein. Vom 18. bis 26. Oktober präsentieren sich 100 ausgesuchte Aussteller, die sich vom hohen Anspruch an Design und Tradition inspirieren lassen und exklusive Dinge anbieten, die man nicht an jeder Straßenecke findet. Fließende Formen und schimmernde Farben vereinen sich mit dem neuen Ambiente der Messehalle 19, wo Exotik und Purismus zu einem neuen Lebensgefühl verführen. Asiatische Leichtigkeit, Ruhe, Balance, Großzügigkeit und Weite. Ein exzellentes Rahmenprogramm macht die Lebensart einmal mehr zu einem Event der Sonderklasse.



DAMENWAHL

Miss Barock

Barockes Flair in Celle: die Wahl der Miss Barock Deutschland lockte über

3 000 Besucher an. Die Kandidatinnen kamen aus 16 Bundesländern. Sie präsentierten sich in Barock-Kleidern mit Frisuren aus der damaligen Zeit und später in individuellen Einzelstücken. Foto: Die strahlende Siegerin Julia Schmidt aus Nordrhein-Westfalen.

JUBILÄUM

Perlende Leidenschaft

Die Sektkellerei Duprès & Co ist 120 Jahre alt. 1888 gründete Fritz Kollmeyer die Sektkellerei in Reims. Die originalen Champagnerweine wurden in Fässern nach Neustadt expediert und dort in den Kellern des Schlosses im Flaschengärverfahren zu Chamapagner veredelt. Joachim Plinke pflegt diese Tradition in der vierten Generation!

Kompetenz in Tischwäsche



Herbstaussstellung

Sie erwarten Gäste für ein festliches Essen an einer großen Tafel und brauchen:

- ein oder mehrere kochfeste Tischtücher
- qualitativ und farblich passende Servietten
- ein Auswahl aus 20 Mustern in 20 Farben
- das Tischtuch in z.B. 275 x 595 cm Größe oder 300 cm rund
- Ihr Fest ist morgen

Wo ist das Problem?
Rufen Sie uns an!



Jahreszeitlich abgestimmte Muster und Farben, kombiniert mit passenden Accessoires.

Bitte beachten Sie unsere neue Internetseite.



Fr. Seegers & Sohn

Fabrikverkauf
Bleichenstr. 28, 31515 Steinhude
Weber seit 1835
Telefon 05033/390328 oder 5225
www.fsus.de · info@fsus.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 12.00 bis 18.00 Uhr
bis 31. Oktober
(ab 1. November geänderte Öffnungszeiten)

The bed of your dreams.



Der Traum vom perfekten Schlaf

Seit über 150 Jahren fertigt unser Familienbetrieb im Schwedischen Köping Betten in exklusiver Handarbeit aus reinsten Naturmaterialien wie Rosshaar, Baumwolle, Wolle und Leinen. Das Ergebnis ist ein garantiert unvergleichlicher Liegekomfort für bessere

Nächte und Tage.

Mit einem Besuch im Hästens Store Hannover fängt alles an.



Hästens Store Hannover

Torhaus am Aegi, Aegidientorplatz 2b,
30159 Hannover, Tel. 0511-260 54 30,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.30-18.30 h,
Sa 10.30-15.00 h sowie Termine nach
Vereinbarung.

hannover.aegidientorplatz@hastensstores.com
www.hastens.de

Hästens gibt es in folgenden deutschen Städten:
Hamburg, Hannover, Berlin, Düsseldorf, Köln,
Frankfurt, Stuttgart und München.

IM GESPRÄCH

AWD Mega-Party

Super-Party zum **20. Jubiläum** des Finanzdienstleisters AWD: mehr als 11 000 Gäste feierten mit AWD-Gründer Carsten Maschmeyer (Foto)

und großem Staraufgebot in der TUI-Arena. Weltstars wie Pink (Foto), Seal und Nelly Furtado rockten die Arena, Thomas Gottschalk moderierte gewohnt locker. Ex-Kanzler Gerhard Schröder begrüßte den Festredner **Kofi Anan** und

hob den besonderen Stellenwert des AWD hervor. „Es gibt nicht viele vergleichbare Erfolgsgeschichten in unserem Land.“ Als Ehrengäste fehlten natürlich auch nicht

Maschmeyers guten Freunde die Scorpions, Mousse T. und Marquess.



PFERDE I

Große Sprünge

Vielseitsreiter wissen es längst: Klein-Luhmühlen liegt in Langenhagen. Aber auch alle, die sich für schöne Pferde und große Sprünge interessieren, sollten sich den 12. bis 14. September notieren. Dann findet in Langenhagen-Twenge wieder das internationale Vielseitigkeitsturnier statt. www.vfv-langenhagen.org



PFERDE II

Euro-Cup Nationalspieler Max Bosch gewann den Euro-Cup beim Polo in Maspe. Gemeinsam mit Schwester Sabrina und den beiden Argentinern Hugo Iturraspe und Juan Storni führte der jüngste Teamcaptain des Turniers seine Mannschaft „Nord LB“ souverän zum Sieg, ohne eine einzige Niederlage. Auch das Team „Gelbe Seiten“ lag bis zum Halbfinale sehr gut im Rennen.

MUSIK IM AUFBRUCH

Die Niedersächsischen Musiktage präsentieren sich im 22. Jahr ganz neu. „Aufbruch“ lautet das diesjährige Festivalthema – man begibt sich auf neue Wege und will vom 6. September bis zum 5. Oktober innovative Konzertformate und musikalische Höhepunkte bieten. Zum Beispiel eine musikalische Pilgerreise. Oder ein Konzert im Heideexpress. Das Festival will regionale Stärken hervorheben. „Wir legen eine musikalische Straße durch ganz Niedersachsen“, erklärt Intendant Dr. Markus Fein. Karten gibt es ab sofort unter www.musiktage.de.



EDLER SCHMUCK



Seit 150 Jahren, inzwischen in der fünften Generation, erstellt die Gold- und Silberschmiede Blume in Hildesheim Schmuck und Tafelsilber – einzeln von Hand nach eigenen Ideen und Entwürfen und nach den Vorstellungen der Kunden. „Unser Schmuck und Tafelsilber soll der Persönlichkeit schmeicheln und den Kunden Freude am Leben vermitteln“, meinen die Geschäftsführer Thore, Beryl Blume und Heinz-Joachim Blume. Zum Jubiläum laden sie diesen Herbst zu einer repräsentativen Ausstellungsreihe ein, mit ausgesuchten schönen Juwelen und Perlen, die in der Werkstatt verarbeitet werden. Außerdem werden Schmuckunikate von hervorragenden Goldschmieden gezeigt.

Tapetenwechsel

Das **GOP Variété-Theater** Hannover ist das einzige Variété in Deutschland, das heute noch am Originalschauplatz der 1920er Jahre spielt und es ist seit vielen Jahrzehnten eine kulturelle Institution in Hannover. Zu Beginn der neuen Spielzeit bekommt das Traditions Haus ein neues Gesicht! Die Räumlichkeiten sind nach Entwürfen des renommierten Architekten Olaf Kitzig aufwändig umgestaltet worden und präsentieren sich zur Premiere am 2. September modern, offen und umspielt von Licht und Farben. Dabei wird es seinen historischen Bezug nicht verlieren. Kurz: Bewährtes bleibt und Neues kommt hinzu.



SPENDEN

Mutiger Gipfelstürmer

Klaus Woyna hat es geschafft und ist heil wieder in der Heimat gelandet. Wie nobilis berichtete, hatte der Bankdirektor aus Hannover im Juli den 5896 Meter hohen Kilimandscharo bestiegen und damit gleichzeitig ein Versprechen gehalten. Für jeden Höhenkilometer, den er zurücklegt, wollte der sportliche Wanderer einen Euro für das Projekt „Aegidius



Haus“ spenden. Gleich nach seiner Rückkehr überreichte Klaus Woyna einen Scheck über 2500 Euro an Dr. Birger Kuhlmann, Präsident des Lions Clubs Hannover-Aegidius. Während des Maschseefests gab es dann gleich noch eine Spende für den Verein „Aktion Sonnenstrahl“. Die jungen Passagiere vom Piratenschiff der Üstra kidnapten Woyna, der sich für 2000 Euro freikaufte.



TERNER

Terner Moden GmbH & Co. KG, Luisenstr. 9
30159 Hannover Telefon 0511 36 39 31



Jubiläums-Quiz

DAS GEWINNSPIEL ZUM 30. GEBURTSTAG der nobilis dreht sich natürlich um die Region. Wir zeigen Ihnen in jeder Ausgabe kleine Ausschnitte des Stadtbildes. Sie müssen nur den richtigen Standort zuordnen und schon haben Sie einen Buchstaben unseres Lösungswortes. Es winken tolle Preise!



Unser Tipp im September:

„Das Bedürfnis nach einem Bade scheint bei den Hannoveranern früher nicht besonders lebhaft gewesen zu sein“, hieß es in einer Schrift von 1913. Damals badeten die Hannoveraner – wenn überhaupt – in der Leine und in der Ihme. Das war keineswegs ungefährlich aufgrund von Strudeln und Strömungen. Und schwimmen konnten damals nur Wenige. Es gab damals einen Badeaufseher, der das Treiben an der Badestelle unweit vom Schützenplatz beobachtete und Schwimmunterricht erteilte. Das „Bademeister-Denkmal“ wurde zu Ehren von Diedrich Heinrich Schrader errichtet, der 560 Menschen das Leben rettete.

In welcher Straße befindet sich dieses Denkmal?

Der achte Buchstabe des Straßennamens ist zugleich der siebte Buchstabe des Lösungswortes. Sie haben einen der letzten Buchstaben-Hinweise verpasst? Einfach unter www.nobilis.de klicken, dort finden Sie alle Hinweise auf einen Blick.



Das nobilis-Lösungswort

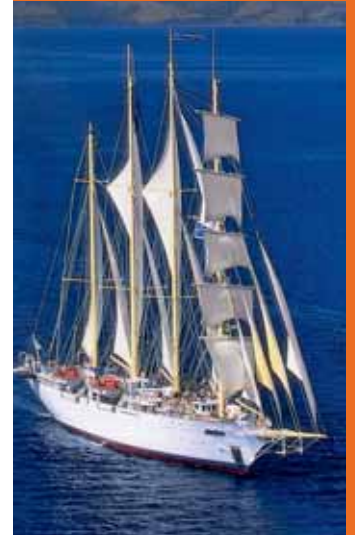
nobilis 12	nobilis 3	nobilis 11	nobilis 4	nobilis 2	nobilis 6	nobilis 9	nobilis 10	nobilis 1	nobilis 7/8	nobilis 5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Alle Infos zum Gewinnspiel auch online unter www.nobilis.de (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Die Preise



1. Preis



Traumhafte Windjammer-Kreuzfahrt mit der „Star Clipper“. Schippen Sie sieben Tage lang mit einem Begleiter Ihrer Wahl vor der thailändischen Küste durch den Indischen Ozean. Gesamtwert: 6500 Euro



2. Preis

Ein Wellnesswochenende im Schlosshotel Münchhausen für zwei. Genießen Sie das herausragende Ambiente der historischen Mauern und lassen Sie so richtig Ihre Seele baumeln.

3. Preis **GolfHouse**

Ein komplettes Golfset inklusive Golfbag – der nächste Abschlag wartet schon auf Sie!

Mail von Hillary ...

... wie ich mit ihr gemeinsam Amerika für immer verändert habe.

FOTO: HEIMO KLEMM

Eigentlich habe ich ja genug Freunde in Hannover, und eigentlich war ich gar nicht drauf erpicht, diesen kleinen, aber feinen Kreis zu erweitern. Doch manchmal kommt es im Leben erstens anders und zweitens als man denkt. Nun habe ich sie eben an der Backe: Hillary Clinton. Kein Witz! Hillary Clinton, die ehemalige First Lady und Beinahe-Präsidentschaftskandidatin der Demokraten ist meine neue Freundin! Jede Woche schickt sie mir eine liebe Mail, hält mich darin auf dem Laufenden über ihr Leben und ihre Arbeit. Und – wie es eine echte Freundin tut – fragt sie natürlich auch, wie es mir denn geht und wie meine Familie mit den hohen Benzinpreisen klarkommt. Find ich super nett von der Hillary. Na gut, jetzt hat sie ja auch wieder mehr Zeit, muss nicht mehr durchs große Land hetzen und um Wählerstimmen betteln. Begonnen hat unsere wunderbare Freundschaft im Juni in den Vereinigten Staaten. Dort verfolgte ich das spannende Kopf-an-Kopf-Rennen zwi-

schen ihr und ihrem Rivalen Barack Obama. Sie schenkten sich absolut nichts, und letztlich hatte Obama hauchdünn die Nase vorn, weil sich die vergreisten Superdelegierten lieber für das kleinere „Übel“, nämlich für den ersten schwarzen Mann anstatt für die erste starke Frau als Kandidatin entschieden. Die Zeit dafür scheint noch nicht reif im Land der unbegrenzten Möglichkeiten, aber dafür war ich reif für die Kontaktaufnahme mit Hillary. Ich ging auf ihre Internetseite und schickte ihr kurzentschlossen eine E-Mail mit dem Text: „Liebe Hillary! Für mich bist du immer noch die beste Kandidatin. Ich wünsche Dir weiterhin viel Glück und Erfolg im Leben. Deine Kerstin“

Einen Tag später hatte ich auch schon die Antwort von Mrs. Clinton: „Dear Kerstin! Together, you and I changed America forever! Thank you for your support.“ Übersetzt also: „Liebe Kerstin! Gemeinsam haben Du und ich Amerika für immer verändert. Danke für Dei-

ne Unterstützung.“ Bitte schön, gern geschehen. Das macht stolz und spornt zu höheren Taten an. Amerika habe ich also schon mitverändert. Dieser Punkt ist auf meiner Agenda abgehakt. Nun ist Hannover dran! Und wie stelle ich das am geschicktesten an? Logisch, ich werde einfach unseren Oberbürgermeister Stephan Weil kontaktieren – per Mail genau wie Hillary. Erfahren möchte ich von ihm, was die Stadt Hannover in Bezug auf die hohen Benzinpreise plant. Eventuell einen autofreien Tag in der Woche oder doch lieber einen Zuschuss beim Fahrradkauf? Auf seine Antwort bin ich jetzt schon gespannt. Und wer weiß, vielleicht ist das dann auch der Beginn einer weiteren wunderbaren Freundschaft ...

Ihre Kerstin Werner



Kerstin Werner liefert Ihnen ganz persönliche Einblicke, Rückblicke und Ausblicke. Was ihr in der Region Hannover und dem Rest der Welt auffällt und was sie gerade bewegt, Sie werden es immer hier lesen!

la piazzetta
mode & schuhe

panara

RENÉ LEZARD

CAMBIO

ST.EMILE



FONS GUNTANA



ATTILIO GIUSTI LEOMBRUNI

Cäcilienstraße 1 (Fiedeler Platz)
30519 Hannover-Döhren
Telefon 05 11/9 84 51 23

Mo bis Fr: 9.30-13.00 Uhr · 15.00-18.00 Uhr
Sa: 10.00-13.30 Uhr
E-Mail: lapiazzetta@arcor.de

Neu im Sortiment



FABIANA FILIPPI



Ein Renntag mit vielen Höhepunkten

Strahlender Sonnenschein, gutgelaunte Gäste, Gourmetfreuden: es war ein ganz besonderer Renntag auf der Neuen Bult.

Bei schönstem Sommerwetter verfolgten am 13. Juli rund 9000 Zuschauer spannende Pferderennen.

Für die hannoverschen VIP's gab es an diesem Tag ein ganz besonderes Programm. Inneneinrichter Hans G.

Bock konnte rund 670 Gäste in der Garden Lounge begrüßen, darunter 85 Kinder, für die ein Extra-programm, unter anderem mit Ponyreiten, geboten wurde. „Es war eine ganz hervorragende Veranstaltung“, schwärmt Hans G. Bock und auch Rennbahn-Chef Gregor Baum war voll

des Lobes. Viele hannoversche Prominente waren der Einladung gefolgt, und einige der Damen zeigten sich ganz themengerecht gut „behütet“. Insgesamt sponserte





1. Valentin Schmidt, die Gastgeber Hans G. und Eva-Dorit Bock und die Eheleute Dr. Cassens waren begeistert von dem traumhaften Sommertag. 2. Bernd Voorhamme und Ariane Jablonka (Klavierhaus Döll) amüsierten sich über die Eselrennen. 3. Fieberten bei den Rennen mit und genossen die Gaumenfreuden: Ehepaar Theresa und Prof. Dr. Claus Göhrmann 4. Feierliche Siegerehrung mit Trainer H. J. Gröschel, der sehr viel Applaus bekam. 5. Julia und Gregor Baum (Rennvereinspräsident), Renate und Martin Kind (Präsident Hannover 96) drückten für ihre jeweiligen Pferde im selben Rennen die Daumen. 6. Martin Wieltsch (Firma Wiedemann) 7. Karin und Peter Ludwig (Garten Ludwig) genossen den sonnigen Tag und das Programm mit ihren Kindern.

Hans G. Bock vier der Rennen an diesem Tag, seine Partner: Audi, Wiedemann, KSB Intax, Ludwig, Rosenowski, Rpunkt-Design, Valentin Schmidt, die Privatbrauerei Wittingen und Christ Weinhandel.

Viel Applaus erntete Trainer Hans-Jürgen Gröschel, der nach seiner Verletzung (er war vor einigen Wochen von einem Pferd ins Gesicht getreten worden) erstmals wieder auf dem Siegerpodest stand. Sein Schützling Inambari hatte im 2000-Meter-Rennen Ausgleich II, dem Preis der Hans G. Bock Inneneinrichtungen, die Nase vorn. Hinter Imbari kam Alter König im Besitz von Hannover 96 Präsident Martin Kind auf den zweiten Platz. Dritter im Zieleinlauf: Angel Dragon von Rennvereinspräsident Gregor Baum.

Eine ganz ungewöhnliche Showeinlage gaben einige Jockeys auf dem Rücken von Eseln und Maultieren. Manche der Tiere brauchten allerdings ganz besondere Motivation in Form von Möhren oder Gras, um sich vom Fleck zu bewegen. Peter Schiergen hatte allerdings sichtlichen Spaß mit seinem Vierbeiner: „Das lief besser, als ich dachte“, so der Jockey. Er hatte allerdings offensichtlich ein Maultier erwischt, dass nach dem Startschuss flink das Ziel ansteuerte. Gezockt wurde bei diesem Rennen allerdings nicht, obwohl die Gäste untereinander schon ihre Favoriten ausgewählt hatten. Gelohnt hat sich der Renntag in vielerlei Hinsicht. Bei den hervorragenden Bedingungen war auch der Gesamtumsatz des Tages mit 256 442 Euro – im Gegensatz zum allgemeinen Trend im Rennsport – sehr erfreulich. ■





Johannas Kinder

Im Dezember 2005 gründete eine junge PR-Frau
die **CHILDWATCH FOUNDATION**.

Mit viel Fleiß und hartnäckiger Zuversicht
kümmert sich Johanna Stengel
in ihrer Stiftung um benachteiligte Kinder.

TEXT: KAI-KIRSTIN THIES FOTO: PRIVAT



Walter Kleine
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Hannover

Klimaschutz geht uns alle an.

„ Zum Klimaschutz kann jeder etwas beitragen. Auch wir tun es, zum Beispiel beim Bau unserer Filialen: In Hämelerwald entsteht ein echtes Vorzeigeprojekt. Hier werden wir den CO₂-Ausstoß auf ein Neuntel des bisherigen reduzieren. Einfach machen! “

Durch die Nutzung von Bus und Bahn helfen Sie mit, den Emissionsausstoß zu verringern und die Energieeffizienz zu steigern. Steigen Sie ein!

Unterwegs für ein besseres Klima – Hannover zuliebe!

www.uestra.de



üstra

Das zahl ich nicht. Auf gar keinen Fall“, entrüstet schüttelt Johanna Stengel den Kopf. Der Beamte vor ihr zuckt nur leicht mit dem Kopf. Keine 2000 Euro – keine Klamotten. So einfach ist das beim Zoll in Afghanistan.

Dabei wollte Johanna Stengel, Gründerin der hannoverschen „Childwatch Foundation“ nur helfen. 19 Kubikmeter Kinderklamotten – gepackt in 200 Umzugskartons – wollte sie im März diesen Jahres in der Krisenregion um Kabul verteilen. Gesammelt in einer Benefizaktion in Deutschland. „Das ist schon ein komisches Gefühl. Flankiert von schwer bewaffneten Soldaten mit den Behörden zu ringen.“ Unverrichteter Dinge musste sie wieder abreisen, denn als Hilfsorganisation Schmiergelder zu zahlen, das kam für die Wahlhannoveranerin nicht in Frage. Ein Sache der Ethik.

Wie aber kommt eine junge Frau, die erfolgreich als freie PR-Beraterin arbeitet, dazu, eine Stiftung für benachteiligte Kinder zu gründen? „Es war einfach das Glück, nicht zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen zu sein“, erklärt die 31-Jährige ohne jeden Pathos. Damals, Weihnachten 2004, hatte sie ihren in Singapur arbeitenden Bruder besucht. Eine Reise nach Phuket stand auf dem Plan. „Ich weiß nicht mehr, weshalb wir das doch nicht gemacht haben.“ Kurz nach dem Tsunami ist Johanna Stengel in das verwüstete Krisengebiet gereist, hat das Elend der Kinder gesehen – und wusste: „Hier muss ich helfen.“

Zurück in Deutschland, organisierte sie innerhalb kurzer Zeit eine Benefizveranstaltung. Versteigerte mit Christie's persönliche Erinnerungsstücke von prominenten Zeitge-



In den Augen
der Kinder sehe ich,
dass meine Arbeit
Sinn macht.

.....JOHANNA STENGEL.....

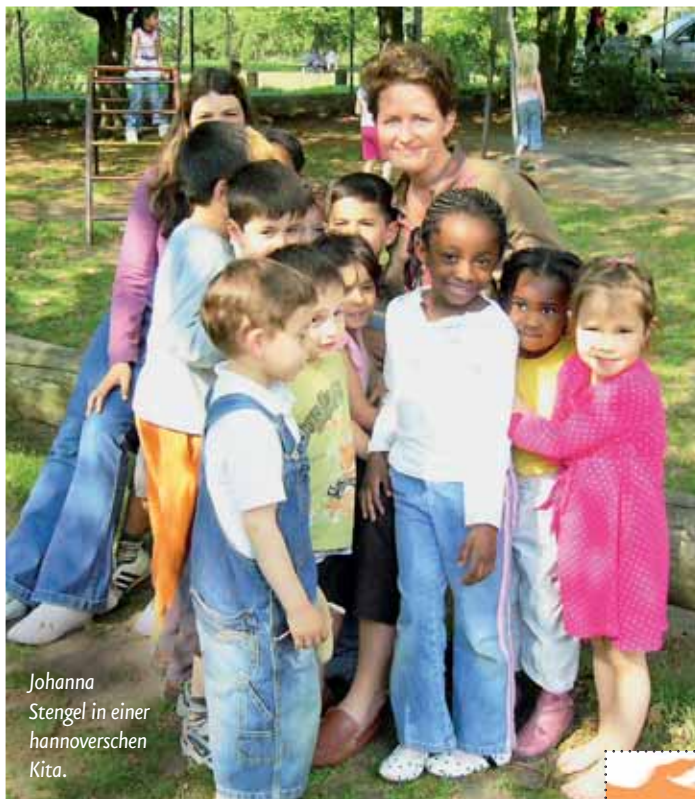
nossen, Ursula von der Leyen stand als Schirmherrin zur Seite. Mit 10 000 Euro im Gepäck konnte Johanna Stengel ein Waisenhaus in Phuket renovieren.

Hände schütteln, freundlich distinguiert Smalltalk, Champagner schlürfend Spenden sammeln. Charity-Hopping für den guten Zweck. Das ist ihre Sache nicht. Sie ist auch keine reiche Erbin, die endlich etwas Sinnvolles im Leben machen möchte. Johanna Stengel hat eben ganz einfach eine Stiftung für traumatisierte Kinder gegründet. Und Punkt. In drei Jahren ist das Kapital der Stiftung von 5 000 Euro auf über 250 000 Euro gewachsen. Childwatch Foundation stellt

Projekte im In- und Ausland auf die Beine. In Hannover beispielsweise eröffnet am 22. September das erste Therapie- und Diagnostikzentrum für misshandelte Kinder in Hannover. Vorbild ist „KiD“, ein Kinderhaus in Düsseldorf; Partner ist die Bethel Diakonie Freistadt. Das Jugendamt vermittelt die Kinder in die Einrichtung, in der sie sechs Monate bleiben und dort oftmals das erste Mal in ihrem Leben Zuwendung bekommen. „Ich bin sehr stolz auf dieses Projekt, das wir auch in anderen Städten etablieren wollen.“

„Solange ich Feldarbeit machen kann, bin ich glücklich“, erklärt Johanna Stengel. Ob in Palästina, wo sie unter dem Motto „Körbe statt Steine werfen“ für vom Krieg traumatisierte Kinder Basketballkörbe aufgestellt hat – ein Hauch normaler Kindheit. Oder eben in Afghanistan: Im Juli endlich konnte Stengel die Kinderklamotten beim Zoll abholen. „Gegen ein Trinkgeld von 30 Euro.“ ■

www.childwatchfoundation.org



Johanna Stengel in einer hannoverschen Kita.



200 Kartons Winterkleidung für Kinder in Kabul.

Verführerisch

Alena
Bang & Olufsen
Bodo Wiesner
Bühre
Claudio Schuhe
Confiserie Mack
Delius
First Reisebüro
Heinrich's
Ingrid Weis
i:belle
Khalil Coiffeur
Liebe
Lothar John
Lutz Huth
Montblanc
Mühlhausen
Robbe & Berking
Rotonda

www.kroepcke-passage.de

Luisenstraße – Ecke Rathenaustraße



Links: Seit den 50er Jahren hat das Bankhaus Hallbaum seine Geschäftsräume in der Rathenaustraße 7 (heute: „An der Börse“).

Rechts: Dr. Peter Rentrop-Schmid, Vorstandsmitglied Bankhaus Hallbaum



Anzeige

Traditionsunternehmen mit familiären Strukturen

Das Bankhaus Hallbaum ist Hannovers einzige Privatbank. Schwerpunkte sind die professionelle Vermögens- und Erbschaftsberatung sowie Finanzierungsfragen von Unternehmen.

Als Franz Hallbaum vor 100 Jahren das „Bankgeschäft Franz Hallbaum & Co. KG gründete, gab es in Hannover rund fünfzig Privatbanken. Das ist heute anders. Seit Kaisers Zeiten hat sich nicht nur die Gesellschaft geändert, sondern auch die Bankenlandschaft. „Privat“ und „persönlich“ sind seltene Attribute geworden. So ist das Bankhaus Hallbaum heute die größte Privatbank in Niedersachsen, und die einzige in Hannover. Darüber hinaus gibt es Filialen in Hildesheim, Göttingen, Osnabrück und eine Dependence in der hannoverschen Seniorenresidenz Eilenriedestift.

Im Zweiten Weltkrieg wurden die Geschäftsräume am Aegidientorplatz bei einem Bombenangriff im Oktober 1943 vollständig zerstört. Anfang der fünfziger Jahre zog das Bankhaus in das Gebäude an der Rathenaustraße 7, in dem es heute noch zu finden ist. In der Vergangenheit, nach mehreren Fusionen mit anderen hannoverschen Privatbanken und der Übernahme durch die Landkreditbank AG – einer Tochter der DG Bank, gehörte das Haus mehr als achtzehn Jahre lang dem genossenschaftlichen Bankensektor an. Mit dem Verkauf aller Gesellschaftsanteile durch die DG Bank an die M.M.Warburg & CO KG aA im Jahr 1997 wird die Bezeichnung „Privatbank“ für das Bankhaus Hallbaum heute wieder voll und ganz mit Leben erfüllt.

Eine überschaubare Unternehmensgröße, familiäre Unternehmensstrukturen und

der persönliche Kontakt zu den Kunden, das sind die sympathischen Charakteristika des Unternehmens. Schließlich wünschen sich die Hallbaum-Kunden keinen Bankpartner, dessen Kommunikationsmittel auf Automatenterminals und Callcenter beschränkt ist. Nein, hier kennt man sich und ist unter seinesgleichen. „Unser Herr Wagner am Empfang kennt praktisch jeden Kunden mit Namen“, bestätigt Vorstandsmitglied Dr. Peter Rentrop-Schmid.

Wer beim Bankhaus Hallbaum ein Konto eröffnen möchte, der sollte schon über ein gewisses Vermögen verfügen können. Liquide Mittel in sechsstelliger Höhe und mehr, das ist die Größenordnung, über die hier gesprochen wird. Inhabergeführte mittelständische Unternehmen, Freiberufler, vermögende Privatpersonen, die Wert auf eine individuelle Vermögensberatung und professionelle Vermögensverwaltung legen, gehören ebenso dazu wie institutionelle Kunden, die optimale Dienstleistungen rund um die Verwaltung großer Vermögensvolumina benötigen.

„Unser Produkt- und Dienstleistungsangebot wird flexibel auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet“, sagt Rentrop-Schmid. „Wir legen viel Wert auf Individualität in der Behandlung, Betreuung und Beratung unserer Kunden. Dazu gehört auch, die Nähe zum Kunden zu suchen und die Fähigkeit, sein Geschäftsmodell zu ver-

stehen. Bei uns sprechen Unternehmer zu Unternehmern.“ Das Produktangebot und die Betreuung erstrecken sich vom Girokonto bis hin zu strukturierten Produkten auf der Anlagenseite, sowie vom Dispokredit über Immobilienfinanzierungen bis zu öffentlichen Förderkrediten und Projektfinanzierungen für den Mittelstand auf der Kreditseite. Dies setzt einen übergreifenden Kundenservice voraus, der aus den Fachabteilungen sowie der Abteilung Kundenservice erbracht wird.

Die überschaubare Größe des Bankhauses Hallbaum, das lediglich rund 120 Mitarbeiter beschäftigt, hat viele Vorteile. Kurze Entscheidungswege und eine flache Hierarchie ermöglichen schnelle Entscheidungen. Durch den gezielten Aufbau von Personalkapazitäten soll jedoch das Geschäft mit der gehobenen Privatkundschaft in Zukunft noch weiter ausgebaut werden. Schließlich sind Bankgeschäfte Vertrauenssache, bei der die langjährige Zusammenarbeit mit einem vertrauten Berater Sicherheit gibt. Hallbaum-Kunden wissen das zu schätzen, und viele sind dem Haus und seinen Traditionen bereits seit Jahrzehnten und mehreren Generationen treu. Der einhundertste Geburtstag wird nicht pompös gefeiert, denn aufwändige Werbung gehört ohnehin nicht zum Stil dieser Bank. Wer hierher kommt, der folgt meist Empfehlungen. ■



Vermögen braucht
Einfühlungsvermögen.
Individuell
seit 100 Jahren.

ROBECK

**BANKHAUS
HALLBAUM**

BESSER
PRIVAT

An der Börse 7 · 30159 Hannover · Telefon 05 11. 30 12-0 · Telefax 05 11. 30 12-205
EIN UNTERNEHMEN VON M.M.WARBURG & CO

A woman in a light blue shirt and dark jeans is walking a small, scruffy brown dog on a green lawn. In the background is a two-story yellow manor house with white window frames and dark green shutters. A large green tree is on the left, and a brick path leads from the foreground towards the house.

Der Stoff, aus dem Romane sind

Eine Hochzeit in dem feinen kleinen Privatkirchlein
auf dem Rittergut mitten im **WESERBERGLAND**.

Überall Blumen und Frische. Pferde wiehern, Gänse schnattern,
das Wasser des Mühlengrabels plätschert.

Bis die himmlischen Klänge der Orgel alles übertönen ...

TEXT: BETTINA ZINTER FOTO: HASSAN MAHRAMZADEH



Ehepaar Stietencron
mit den Hunden
Finch und Socke.

**GEMEINSAM KOCHEN.
ZUSAMMEN GENIESSEN.**



Genussvolles Gourmetkochen in exklusivem Ambiente

Erleben Sie bei uns ein täglich
wechselndes Kursangebot.

Oder planen Sie Ihre ganz
individuelle Veranstaltung.

Unter Anleitung von
Chefkoch Michael Pelka
wird aus Ihrem Firmenevent,
Schulungsabend oder
der Familienfeier ein
unvergessliches Erlebnis.

●
●
LACOCINA

Königstraße 51 • 30175 Hannover
Telefon 0511 642 86 27 • Telefax 0511 642 86 25
info@lacocina.de • www.lacocina.de

Ulrike von
Stietencrons
Hannoveraner.



.....

»Ich züchte
am liebsten Pferde
mit Doppel-
begabung.«

..... ULRIKE VON STIETENCRON



Familie von Stietencron öffnet gern ihr barockes Kleinod. Für Taufen, Hochzeiten, Gottesdienste, Konzerte und Lesungen. Und wenn Renate Schulte, Gästeführerin im Schaumburger Land, mit ihren Besuchern das Kirchlein betritt, gibt es zur interessanten Bauhistorie noch eine todtraurige Liebesgeschichte obendrauf. 1791 heiratete hier heimlich Caroline von Linsingen, Tochter eines hannoverschen Generals, den Prinzen Wilhelm Heinrich, Herzog von Clarence. Eine der üblichen Kurromanzen, die sich in Bad Pyrmont abspielten. Es konnte nicht gut gehen. Zur Scheidung gedrängt wird Caroline todkrank. „Das Herz muss schweigen“, schrieb sie. Als Wilhelm IV. bestieg ihr Prinz den englischen Thron und ward hier nicht mehr gesehen. Ein Romanstoff aus dem wahren Leben, den selbst ein Filmteam aus Tschechien nicht kalt und an das Tor des Gutshauses klopfen ließ. Denn Caroline hatte es später ins Mährische verschlagen. Auf dem Friedhof von Blansko, nahe der Stadt Brünn, liegt sie begraben.

Dr. Hans-Detlev Freiherr von Stietencron lächelt milde. Diese amour fou interessiert den bodenständigen Landwirt weniger. Vielmehr zeigt er auf das Glanzstück seiner Kapelle. Die zweistöckige Orgel ist von geschwungenen Ornamenten in Gold und Weiß umrahmt, mit Malereien geschmückt und stammt aus der Werkstatt des berühmten Hildesheimer Orgelbauers Johann Conrad Müller. „Und weil die Orgel kurioserweise nie in kirchlichem Besitz war“, erzählt der Freiherr, „war sie keiner Mode unterworfen und blieb in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten, was Organisten von weit her anlockt.“ Noch immer muss der Orgelspieler durch eine schmale Holztür kriechen, eine steile Stiege erklimmen, um an seinen Arbeitsplatz zu kommen.

Warum die Kapelle nie kirchlich wurde? Ihr Bauherr Johann Melchior von Oeynhausen hatte seine Güter im Bereich des katholischen Bischofs von Paderborn verlassen und fand neue Ländereien im welfischen Fürstentum Ca-



Ein schönes Gänseleben noch bis Weihnachten.



Countrylike:
Die Salons im
Herrenhaus.

lenberg. Mit seiner Frau Dorette von Münchhausen errichtete er um 1660 ein großes Fachwerk-Gutshaus und besagte Kapelle, um am evangelischen Glauben festhalten zu können. Die Baugenehmigung hatte sein neuer Landesherr verweigert. Der fürchtete, dass die neu entstehende Gemeinde Welsede in Konkurrenz zur benachbarten Hämelschenburg treten könne. Doch Ende gut alles gut. Mit der Auflage, das Gotteshaus nur für sich und sein Haus zu nutzen, das Patronat derer von Klenckes anzuerkennen und Amtshandlungen nur durch den Hämelschenburger Pastor durchführen zu lassen, blieb das kleine Bauwerk stehen.

Gelber Anstrich, weiße Fenster, grüne Läden. Das Herrenhaus, 1880 neu erbaut, liegt auf einer Anhöhe. Es wird von zwei mannshohen im Halbrund schwingenden Eibenhecken geschützt. Davor das klassische Rasenrondell mit Buchsbaumgirlande. Im großen Garten strahlen in dicken Rabatten Löwenmäulchen, Rosen, Dahlien, Rittersporn, Sonnenhut, Margeriten, Glockenblumen, Fingerhut in den schönsten Farben um die Wette. Hinter der langen Bruchsteinmauer, die den ganzen denkmalgeschützten Gutshof umgibt, wogen Kornfelder bis zum Wald hoch.

Neben der Landwirtschaft hat Ulrike Freifrau von Stietencron auch noch Gartenbau studiert. Pflanzen, Blumen und Getier sind ihre Domäne. Ohne ihre Kinderschere geht sie nicht aus dem Haus. Im Vorbeigehen schnippelt sie Verblühtes ab, gibt Finch und Socke, den flinken Hunden, einen Klaps, dann geht's zu den Pferden. Auf der Koppel grasen Hannoveraner. „Ich züchte am liebsten Pferde mit Doppelbegabung. Sie sollen springen können und auch für die Dressur geeignet sein“, sagt die ehemalige passionierte Reiterin, schaut noch bei ihren Gänsen, Hühnern und Enten sowie den Gewächshäusern vorbei und prüft noch schnell, welches Obst bald zu pflücken ist.

Schloss-Highlights

Konzert in der Kapelle von Welsede mit dem Organisten Tobias Lindner am 4. September, 19 Uhr, Öffentliche Führung am 21. September um 14 Uhr auf Rittergut Welsede.

Anmeldungen bei Gästeführerin Renate Schulte unter Tel (05152) 87 81.



Ein Privatkirchlein, ausgestattet in ländlich barocker Pracht.

Die Oeynhausens und Stietencrons haben Äcker und Wälder immer mit Fleiß und Hingabe bearbeitet, Tradition und Erbe hochgehalten, sind mit der Zeit gegangen und haben das Landleben gepflegt. Werte, auf die auch Dr. Hans-Detlev Freiherr von Stietencron setzt und den drei Söhnen mit auf dem Weg gab. Schließlich bewirtschaftet er Gut Welsede in achter Generation. Als Jäger engagiert er sich für die Hege. Beim Jagdhornblasen hat er es schon lange zu Meisterehren gebracht, ist als Schiedsrichter bei Wettbewerben gefragt und hat 13 Jahre als Kreistagsabgeordneter gewirkt. Da ist auch soziales Engagement nicht fern. Zweimal im Jahr haben von Stietencrons Behinderte aus Bückeburg zu Gast, vor Jahren von der Mutter des Gutsherrn, Rosemarie von Stietencron, gemeinsam mit dem Rotary-Club initiiert. Vielleicht wird dann von den rund 15 verschiedenen Kekssorten probiert, die Ulrike von Stietencron selbst bäckt. Eben eine Landfrau wie aus dem Bilderbuch!



Dr. Margot Käßmann
Landesbischöfin

Klimaschutz geht uns alle an.

„Wir haben Verantwortung für diese Erde, die wir als Gottes Schöpfung sehen!“

Durch die Nutzung von Bus und Bahn helfen Sie mit, den Emissionsausstoß zu verringern und die Energieeffizienz zu steigern. Steigen Sie ein!

Unterwegs für ein besseres Klima – Hannover zuliebe!

www.uestra.de

Partner der
Region Hannover

üstra



Technische Daten

Fahrzeug: Porsche 911 Carrera

Antrieb: 6-Zylinder Boxermotor mit Direkteinspritzung

Getriebe: PDK (Porsche-Doppelkupplungsgetriebe)

Hubraum: 3,6 l

PS: 345

Höchstgeschwindigkeit: 287 km/h

Preis: ab 83 032 Euro (PDK zusätzlich 3 510,50 Euro)

Spitzensportler

PDK lautet das Zauberwort, mit dem der neue **PORSCHE CARRERA** glänzt.

Exklusiv für **nobilis** testet Dr. Raoul Hille das Porsche-Doppelkupplungsgetriebe und alle weiteren Neuerungen des Porsche 911 Carrera.

TEXT: KAI-KIRSTIN THIES FOTO: CHRISTIAN WYRWA

Das müssen Sie sich anhören“, schwärmt Dr. Raoul Hille und stellt sich hinter den Testwagen. „Hören Sie, wie schön das Metall knistert, wenn der Motor auskühlt?“ Nach einer guten Stunde Testfahrt glänzen die Augen des hannoverschen Flughafenchefs und bekennenden Porschefans. Der Mann mit der internationalen Rennlizenz fährt seit acht Jahren Porsche-Rennen, jedes Jahr mindestens Sieger – mal Klassensieger, mal Gesamtsieger oder wenigstens Vizemeister. Einen Porsche 997 GT3 RS nennt er sein eigen.

Und weil Dr. Hille so leidenschaftlich gerne Rennen fährt, war er selbstverständlich gespannt auf die bahnbrechendste Neuerung im Porsche, das Doppelkupplungsgetriebe – kurz PDK. Vor über 20 Jahren ursprünglich für Porsche-Rennfahrzeuge entwickelt, verfügt es mit Hand-schalt- und Automatikmodus über sieben Gänge, quasi zwei Getriebe und zwei Kupplungen. Schalten ohne Zugkraftunterbrechung. In Verbindung mit dem neu entwickelten Boxermotor mit Benzin-Direkteinspritzung bedeutet dies noch mehr Leistung bei geringerem Verbrauch. Beim Porsche 911 Carrera mit PDK sind das satte 20 PS mehr – bei nur noch 9,8 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer.

345 PS sportliches Fahrvergnügen. Dr. Hille ist schlicht begeistert. „Super!“ „Klasse!“ Beherzt gibt er Gas. „Die Gänge sind schön eng gestuft.“ Der siebte Gang sei eher ein Schongang, betont er und freut sich, dass der 911 Carrera selbst im sechsten Gang noch ordentlich beschleunigt.

Es hört sich einfach fantastisch an, wenn der 6-Zylinder-Boxermotor auf Touren gebracht wird. Selbst Porsche-Neulinge werden begeistert sein von diesem Sound. Satt, tief, basslastig. „Sportlich, ohne nervig zu klingen“, freut sich Dr. Hille, der sich seinen Traum vom ersten, selbst erarbeiteten Porsche bereits mit 29 Jahren erfüllen konnte. Ein 924 S. „Gebraucht, aber ich war unglaublich stolz.“ Sein erstes Auto war im übrigen ein VW Käfer 1300. „Der hat mit seinen 40 PS wesentlich mehr Sprit verbraucht als der neue 911 mit seinen 345 PS“, erinnert sich Dr. Hille.

Doch für Wehmut ist keine Zeit. Denn nun testet der Rennfahrer das Bremsverhalten des Carrera – in beherzter

Rennmanier. Auch hier gibt es Bestnoten: „Die sind über jeden Zweifel erhaben. Präzises Handling“. Ebenso für die Kurvenlage. „Super, wie der in der Spur bleibt. Der liegt wie auf Schienen.“

Auch die kleinen optischen Veränderungen finden Gefallen. Bei der Gestaltung der Bugverkleidung lag der Schwerpunkt eindeutig auf Dynamik. Die äußeren Lufteinlässe sind gegenüber dem Vorgänger etwas größer und verleihen dem Serienfahrzeug ein hohes Maß an sportlich harmonischer Souveränität. Auch die Bi-Xenon Scheinwerfer mit dem LED-Tagfahrlicht unterstreichen diesen Eindruck, ebenso wie die markant gezeichneten Heckleuchten und die in die Verkleidung integrierten Abgas-Endrohre. „Einfach schön“, fasst der Porsche-Fan kurz und knapp zusammen.

Aber irgendetwas muss es doch geben, das vielleicht doch nicht so superperfekt ist am neuen Porsche 911 Carrera. Sorry, aber so sei das nunmal. „Selbst wenn man glaubt, besser geht es nicht, kommt Porsche mit einer noch schöneren Variante seiner Klassiker heraus.“ Okay, etwas fällt dem Porsche-Sports-Cup-Fahrer aus Leidenschaft dann doch ein. Die Schaltasten des PDK im Lenkrad. „Die könnten für meinen Geschmack etwas größer sein. Und die Schaltlogik funktioniert leider entgegengesetzt zu den Schalt paddles in Rennwagen.“ Doch auch daran hat sich Dr. Raoul Hille nach 15 Minuten gewöhnt. Sein Resümee: „Mehr Sportwagen braucht es nicht zum glücklich sein.“ ■

Das PDK-Getriebe ist problemlos bedienbar über die Wipptasten im Lenkrad (l.); sportlich sind auch die Heck-scheinwerfer (r.).





Ein Mann – ein Motor:
AMG-Service-Experte
Detlef Freund präsentiert
die Edelstahlplakette
mit der Signatur des
Motorenspezialisten
– die exklusive Quali-
tätsgarantie bei AMG.



Die Kunst des Besonderen

Die einen stehen für Wertebeständigkeit. Die anderen für Sportlichkeit. Gemeinsam präsentieren **MERCEDES UND AMG** Fahrzeuge der Extraklasse.

FOTO: BORIS KAUNE

Worin der Unterschied zwischen einem Mercedes und AMG besteht? „Den können Sie fühlen“, erklärt Axel Kaiser mit leuchtenden Augen und streicht über die Lederausstattung des CLS 63 AMG. Im neuen AMG Performance Center in der Mercedes-Benz Niederlassung Hannover an der Podbi ist Kaiser als Experte für die sportliche Flotte aus Affalterbach zuständig.

Ob man sich nun für eines der exklusiven AMG-Modelle entscheidet oder seinen Mercedes mit den hochwertigen Materialien von designo ganz individuell veredeln möchte, in dem eleganten Schauraum steht dem Kunden ein hochqualifiziertes Team zur Seite. „Wir starten mit dem AMG Performance Center eine neue Initiative für individuelle Kundenansprache“, so Gunnar Dencker, Verkaufsleiter der Mercedes Niederlassung Hannover.

Tief, satt und extrem sportlich röhrt der AMG 6,3 V-8-Motor durch die Hallen an der Podbi. „So klingt AMG“, freut sich Axel Kaiser. Seit 1967 entwickelt und baut AMG Hochleistungsmotoren vor allen Dingen für den Rennsport. Schon 1971 gelang den Firmengründern Hans-Werner Aufrecht und Erhard Melcher beim 24-Stunden-Rennen im belgischen Spa der Durchbruch: Mit einem von ihnen modifizierten 300 SEL 6.9 wurde Mercedes völlig überraschend Klassenbesten und belegte im Gesamtklassement einen überragenden zweiten Platz.

AMG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Daimler AG, alle Produktionsschritte sind minutiös auf Mercedes abgestimmt. „Die Entwickler von Mercedes-Benz und AMG sitzen schon sehr früh an einem Tisch, passen Technik und Elektronik an“, erläutert Detlef Freund,

„Ein Mann –
ein Motor“
lautet die Devise
von AMG

AMG Service Meister. Nichts wird hier dem Zufall überlassen. Aber vieles dem erlesenen Geschmack der Kundschaft. Besonders exklusive Lackierungen, handgenähte Lederausstattungen und Zierteile aus edlen Hölzern gehören zum Standard bei AMG designo – selbst die außergewöhnlichsten Kundenwünsche werden erfüllt. Und Jörg Voltmer berät im Shop des AMG Performance Center professionell über die Zubehör-Welt von Mercedes AMG.

Informationen unter www.hannover.mercedes-benz.de

links: Axel Kaiser, AMG-Verkaufsexperte, an der „designo“-Präsentationswand des AMG Performance Centers. Hier können Sie Ihren Mercedes individuell veredeln lassen.



Das Team vom Mövenpick Café Kröpcke
Mövenpick Restaurants Deutschland GmbH

Klimaschutz geht uns alle an.

„Qualität ist unser Anspruch. Deshalb sagen wir ja zum Klimaschutz in der Region Hannover.“

Durch die Nutzung von Bus und Bahn helfen Sie mit, den Emissionsausstoß zu verringern und die Energieeffizienz zu steigern. Steigen Sie ein!

Unterwegs für ein besseres Klima – Hannover zuliebe!

www.uestra.de

Partner der
Region Hannover

üstra



Landleben für Groß & Klein



Treffpunkt für Herrn & Hund

Willkommen im Herbst



Country Living & Dog Days beim
Herbstfestival Herrenhausen.

Herbstfestival Herrenhausen

Alle Infos und Programm unter:

Tel (0511) 35 37 96 70

www.herbstfestival-herrenhausen.de

19. – 21. September

Hannover Herrenhausen

Täglich 10 – 18 Uhr

Eintritt: 11 Euro, erm. 6 Euro,

Kinder bis 12 Jahre und Hunde frei

Wichtig: Besucherhunde dürfen nur mit gültigem Impfpass auf das Gelände.

Der Duft von Omas Zwetschkuchen hängt verführerisch in der Luft. Oder doch erstmal was Deftiges? Heiße Kürbissuppe oder Wildschweinbraten mit Schwammerln?

Wer sich am dritten Septemberwochenende in den Herrenhäuser Gärten diese Fragen stellt, gehört zu den Fans des Herbstfestivals. Im romantischen Georgengarten wird wieder ausführlich das stilvolle Landleben zelebriert. 150 Aussteller zeigen schöne Ideen im herbstlichen Look – rund um Mode, Haus & Garten, Tisch & Tafel und den besten Freund mit Fell.

Pflanzenfreunde schwelgen im Farbfeuer prächtiger Dahlien, Modebewusste decken sich mit trendigen Tweed-Jackets, ausgefallenem Schmuck oder schicken Hüten ein. Für den perfekten Country Look sorgen Gobelinhandtaschen mit historischen Motiven oder die „Barbour Bag“, der Klassiker im Karomuster.

Alles für Wald & Wiese Darauf schwört auch Claudia Will, Juniorchefin des Traditions Hauses „Waffen Will“ in Hannovers Altstadt und Festival-Ausstellerin der ersten Stunde. Passend zur Handtasche gibt es die „International“-Jacke – nicht nur für britisches Wetter in Hannover. Ob zum Sonntagsspaziergang auf dem Land, beim Ausritt oder auf der Pirsch, das Fachge-

schäft nahe der Marktkirche bietet hochwertige und funktionale Markenbekleidung für jedes Wetter. Neben Wachsjacken, kuscheligem Outdoor Fleece oder wasserfesten „Aigle“-Stiefeln bietet das Familienunternehmen auch professionelles Equipment für den Waidmann. Waffen gibt es aus Sicherheitsgründen natürlich nicht auf dem Festival, aber exzellente Zeiss-Ferngläser oder handgefertigte Messer.

Alles für den Hund Ganz in der Nähe – sowohl in der Altstadt als auch auf dem Herbstfestival – präsentiert sich Hannovers ältestes Unternehmen. Gegründet in 1735 war die Firma Stephan Rissmann zunächst eine Sattlerei, später auch erste Adresse für feinste Lederwaren. Im Schatten der Marktkirche frönt Nachfahre Jochen Rissmann heute vor allem seiner großen Leidenschaft: „Alles für den Hund“ ist ebenso treffender Name des Fachgeschäfts wie auch Lebensmotto des passionierten Hundefreunds. Wer ein elegantes Halsband sucht, einen Designernapf oder einen ausgefallenen Lieblingsplatz, findet hier sein Eldorado. Doch auch in allen Fragen rund um den Hund ist Jochen Rissmann kompetenter Ratgeber. Er muss es wissen – als 1. Vorsitzender des LV Niedersachsen im VDH und Ausrichter der Internationalen Zuchtschau.

Alpen-Look
fürs Tier



Hundenapf
„Royal“



Dog Days Doch zunächst hat Jochen Rissmann auf dem Herbstfestival viel zu tun. Unter dem Motto „Welcher Hund passt zu mir?“ präsentiert der unermüdliche Verfechter des „richtigen Hundes“ bekannte und seltene Hunderassen. Ob Retriever, Pudel, Vorstehhunde, Hüte- oder Windhunde, die Rassen sind so unterschiedlich wie die Menschen. Wer also plant, sich einen Hund anzuschaffen, sollte diese Shows nicht verpassen.

Darüber hinaus bietet das Sonderprogramm „Dog Days“ spannende Mitmachaktionen und vielerlei Amüsantes und Informatives rund um den vierbeinigen Gefährten. Mehr über Mopsrennen, Agility, Hüte-Shows, Erziehung und Gesundheit ist im Internet zu erfahren.

Alles Gute für den Gaumen Dritter im Bunde der Familienunternehmen rund um die Marktkirche ist das „Brauhaus Ernst August“ – auf dem Herbstfestival vertreten durch das „Seehaus“. Unter der Regie des Vollblutgastronomen Michael Teschner zaubert der ehemalige Chefkoch der Münchener Filmstudios, Kai Hilkenbach, zünftige alpenländische Küche. Perfekt zu Wildschweinbraten und bayerischen Waldpilzen passt natürlich „Hanöversch“, das süffige Biobier.

Wer die lukullischen Köstlichkeiten der Alpen schätzt, kann diese auch rund ums Jahr genie-

ßen. In Isernhagen am Rande des Wietzeparks ist das „Seehaus“ kulinarischer Anlaufpunkt für Ausflügler von nah und fern. Ob man das Langschläferfrühstück im Strandkorb genießen möchte oder den „Sundowner“ mit Blick auf den Hufeisensee, hier ist der Gast stets herzlich willkommen.

Gute Fahrt ... garantiert der Volkswagen Shuttle Service der AVG. Mit Touareg, Tiguan & Co. werden die Festivalbesucher fürstlich zu den Parkplätzen chauffiert – wie es sich in den Königlichen Gärten Herrenhausen geziemt. Selbst größere Ein-

käufe sind kein Problem, das Platzangebot in den modernen Nobel-SUV's und T 5 Komfortbussen lässt für Familie, Einkauf oder Hobby kaum Wünsche offen. Wer mehr über Volkswagen erfahren möchte, findet bei der VW Tochter AVG stets ein Autohaus in seiner Nähe: Bei Bischoff & Hamel in der Hildesheimer Straße, Podbi 306 in der Oststadt oder beim Autohaus Nordstadt in der Vahrenwalder Straße. Hier sind Kunden und Besucher stets König, denn die Worte Qualität, Service und Freundlichkeit werden bei AVG groß geschrieben. Genau wie beim Herbstfestival in den Königlichen Gärten. ■



Freuen sich schon aufs Herbstfestival: Claudia Will (Waffen Will), Michael Teschner (Seehaus), Christine Koch (Herbstfestival Herrenhausen), Danijela Obrenovic (AVG).



Virtuoses Spiel

Er wird als neuer Stern am Pianistenhimmel gehandelt: **HAIOU ZHANG**, Student in der Solistenklasse von Prof. Bernd Goetzke an der hannoverschen Hochschule für Musik und Theater, sorgt schon in jungen Jahren für Furore.

TEXT: JÖRG WORAT FOTOS: SABINA PRZYBYLA

Haiou Zhang hat gerade eine Menge um die Ohren. Nicht nur gilt es Konzerte in Kanada, den USA und andernorts zu planen. Sondern auch den Umzug, denn der Pianist, der am 1. September seinen 24. Geburtstag feiert, hat nach Jahren in der Oststadt einen anderen Teil Hannovers im Auge. Und wo möchte der von der Presse als „Weltstar“, „Ausnahmekünstler“ oder „Sensation“ gefeierte Musiker wohnen? In einem Villenviertel? „Linden-Nord“, sagt Zhang. „Die Häuser, die kleinen Kneipen, die Cafés – das ist richtiges europäisches Stadtleben.“

Ja, er fühlt sich wohl in Hannover, der Mann, dessen Name sich ungefähr „Haju Dschang“ ausspricht: „Zhang“ ist einer der weltweit häufigsten Familiennamen und lässt sich kaum eindeutig übersetzen (es bedeutet „etwas Offenes“), „Haiou“ heißt „Möwe“. 2002 kam er hierher und wird inzwischen nicht selten als Teil eines chinesischen Pianisten-Triumvirats neben Lang Lang und Yundi Li genannt. Mit diesem ist Zhang eng befreundet, mit jenem hat er in China studiert, aber es gibt Mentalitätsunterschiede: „Lang Lang wird oft der ‚amerikanische Chinese‘ genannt, Yundi Li der ‚chinesische Chopin‘. So gesehen, kann man mich wohl gut als den ‚deutschen Chinesen‘ bezeichnen.“

Und zwar nicht nur, weil Zhang die Sprache ausgezeichnet beherrscht und ganz selbstverständlich eine Vokabel wie „Klamotten“ verwendet. Seinem Klavierspiel ist auch deutlich die besonders sorgsame Durchdringung des Stoffs jenseits der Show anzumerken – Beethoven etwa weiß er fein ausdifferenzieren, ohne, wie so viele Kollegen, den Komponisten vornehmlich als Donnergott zu verstehen. Nicht zuletzt hat es etwas Deutsches, wenn Haiou Zhang auf der Bühne wie im Gespräch sehr konzentriert, sehr ernst wirkt: „Wenn ich mit Freunden unterwegs bin, kann ich aber auch ganz anders drauf sein“, beeilt er sich zu versichern. In China ist der Pianist bereits eine große Nummer, von seiner Debüt-CD wurden dort über 30 000 Stück abge-





„Ich persönlich finde
es schön, wenn
klassische Musik auch
in der Breite wirkt.“

- > setzt: „Ich glaube, die meisten chinesischen Klavierschüler haben meine Aufnahmen.“ Hierzulande ist kein Tonträger erhältlich, was sich allerdings in absehbarer Zeit ändern könnte; zumindest laufen Verhandlungen über je eine Solo-CD und eine mit Klavierkonzerten. Gleichwohl wird Zhang auch schon in Deutschland gefeiert, räumte etwa mit drei Auftritten beim Braunschweig Classix Festival ab, ferner bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, der Mozartiade Augsburg und dem Kissinger Sommer. Kann er mit dem Begriff „Star“ eigentlich etwas anfangen? „Ich finde es schön, wenn klassische Musik auch in der Breite wirkt“, lautet die kluge Antwort.

Passenderweise springt gleich darauf Zhangs Handy mit fetzigen Sounds an. Der Pianist entschuldigt sich höflich und gibt nach dem kurzen Telefonat gern Auskünfte über die flotten Klingeltöne: „Das ist ein chinesischer Popstar namens Jay Chou. Ich mag seine Musik sehr.“ Wie Zhang überhaupt zuhause keineswegs nur Klassik hört, sondern etwa auch manche Spielarten des Rap oder den virtuosen Hardrock-Gitarristen Steve Vai schätzt.

Es ist eben einiges Ungewöhnliche um den jungen Mann, der auch selbst komponiert und Gedichte schreibt. Der Start seiner Karriere trägt ebenfalls eigentümliche Züge. Haiou Zhang ist im nordchinesischen Huhhot als Sohn einer nicht wirklich musischen Familie geboren: Der Vater war Chemieingenieur, die Mutter Kinderärztin. Mit sieben Jahren bekam der Junge ein elektronisches Keyboard: „Darauf habe ich dann bald eine Bearbeitung der 2. Ungarischen Rhapsodie von Liszt gespielt. Das haben Fachleute gehört und mir eine musikalische Ausbildung empfohlen.“

Gesagt, getan: 1994 ging's ans Central Conservatory of Music nach Peking: „Das waren zwölf Stunden Zugfahrt. Meine Eltern haben mich von Anfang an sehr unterstützt, sogar ihre Berufe für mich aufgegeben. In Peking haben

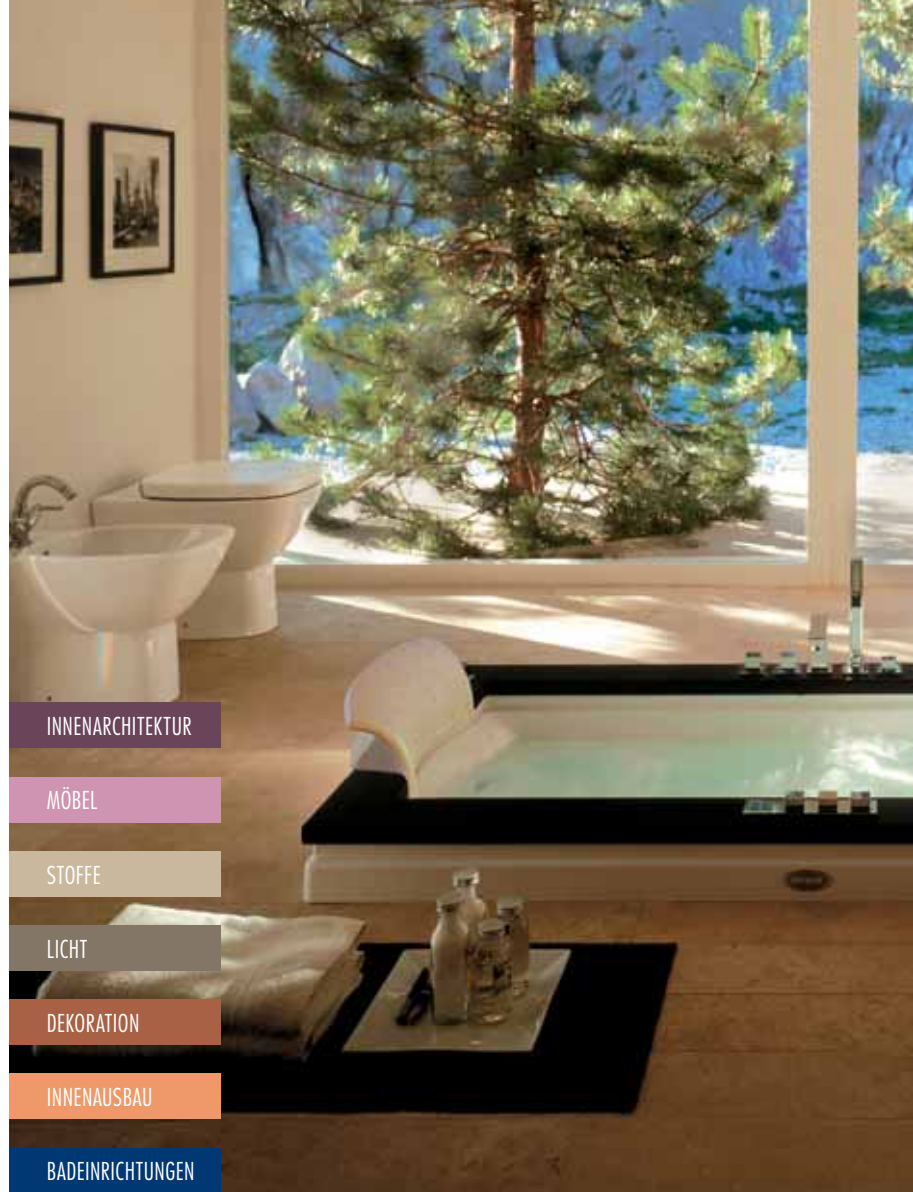


wir zeitweise zu dritt auf acht Quadratmetern gewohnt.“ Die Mühe lohnte sich: Haiou Zhang schloss das Studium mit Auszeichnung ab.

2002 stand dann die Entscheidung über den Ortswechsel an: „Ich hatte auch ein Angebot, in den USA weiterzustudieren. Aber viele der großen Komponisten kommen eben aus Deutschland oder Österreich.“ In Hannover kam der Nachwuchspianist unter die Fittiche von Professor Bernd Goetzke, mit dem er immer noch eng und gern zusammenarbeitet, Hilfe erhält beim Erobern neuen Terrains. Zu seinen Lieblingspianisten zählt Zhang interessanterweise so unterschiedliche Charaktere wie den kapriziösen Vladimir Horowitz, den er für „manchmal fast unheimlich“ hält, und den eher dezenten Swjatoslaw Richter: „Bei ihm habe ich immer das Gefühl, dass er die Musik sehr genau analysiert hat.“

Wer Haiou Zhang gern einmal live in Hannover hören möchte, hat dazu das nächste Mal am 27. September Gelegenheit, wenn der Pianist auf Einladung der Chopin-Gesellschaft im Theater Cavallo gastiert. Weibliche Fans sollten übrigens vielleicht besser wissen, dass Zhang vergeben ist und mit der zwei Jahre jüngeren Violinistin Miriam Hofmann zusammenlebt.

Wie er denn bei aller Professionalität ohnehin auf ein Privatleben großen Wert legt. Die Frage nach außerberuflichen Interessen, die bei manchen Künstlern eher Verständnislosigkeit hervorruft, stellt Haiou Zhang jedenfalls vor keine Probleme. Und dass besagte Interessen vielfältig sind, macht wohl nichts besser deutlich als die Aufzählung der Lieblingslektüre, die sowohl Stefan Zweig umfasst als auch „Geo“-Magazine und Fashion-Blätter. Denn es hat seine Gründe, wenn das Wort „Klamotten“ in diesem Gespräch nicht nur einmal auftaucht: „Diesen Monat“, gesteht der Starpianist, „habe ich mir schon Jeans von fünf verschiedenen Firmen gekauft ...“



BÄDER FÜR ALLE SINNE

HANS G. BOCK

BADEINRICHTUNGEN

A photograph of two men in dark blue suits standing in a kitchen. The man on the left has dark hair and a wide-eyed, excited expression. The man on the right wears glasses and a purple tie, smiling broadly. They are both holding large, round metal plates. The kitchen has white cabinetry, a wooden countertop, and a large, ornate crystal chandelier hanging from the ceiling. Shelves in the background hold various kitchen items like jars and a teapot.

Immer schön locker bleiben

Gehobene Küche, das bedeutet Damast-Servietten und eine entsprechende Rechnung. Damit ist jetzt Schluss. Christoph Elbert, ansonsten Chef im Schlemmer-Paradies Höpershof in Scherenbostel bietet die Alternative: Das **11A** am Küchengarten in Linden.

..... TEXT: HENRY KAISER & ROBERT KROTH FOTO: CHRISTIAN WYRWA

Fast wie eine Strandbar mutet das kleine Häuschen mit dem ausladenden Terrassencafé direkt am Küchengartenplatz an. Als wir nach längerer Parkplatzsuche dort erscheinen, bricht gerade ein Regenschauer über das geschäftige Treiben auf dem Vorplatz herein. Den kunterbunt gemischten Gästen verhagelt es aber nicht die Stimmung. Alle schwatzen sie weiter, ignorieren bester Dinge den hannoverschen Sommer. Kommunikativ, wie man im 11A ist, weist uns der freundliche Service auf die Highlights der Karte hin. Wir studieren das Angebot und sind begeistert: aufgelistet sind auch die Lieferanten regionaler Spitzenprodukte, die für die Zubereitung der Speisen verwendet werden. Chapeau!

11A

Am Küchengarten 11A
30449 Hannover
Öffnungszeiten: täglich Küche von 9 bis 23 Uhr
Telefon (0511) 590 11 11
Zahlungsart: Bar/EC
Budget: mittel
Parkplatz in den umliegenden Straßen
Rauchen im eigenen Barbereich mit 12 Plätzen
und auf der Terrasse
Küche: regional

Während wir noch in der Karte stöbern und mit verrenkten Köpfen auf die Tafel mit den heutigen Empfehlungen schauen, bringt man uns schon einmal ein Landbrot und vorzügliches Olivenöl zum Dippen. Zusätzlich zu den Klassikern, Sülze mit Bratkartoffeln und Co., gibt es ein wechselndes Wochen- und Tagesangebot. Mit großem Selbstbewusstsein steht da eine Currywurst neben edlem Zander auf der Karte. Natürlich ist sie eine besondere Kreation aus Schweine- und Kalbfleisch und hätte durchaus unser Interesse erregt, wenn wir nicht doch lieber ausgiebig hätten essen wollen. Das 11A bietet viele Fleisch- und Nudelgerichte, auch Vegetarier kommen hier sehr gut auf ihre Kosten. Und vor allem: Es gilt das Gebot der absoluten Frische.

Also starten wir mit in Salzwasser gedünstetem Pulpo auf Ruccola und einem Wildschweinschinken mit Büffel-Mozzarella. Der traumhaft zarte Tintenfisch verleugnet geschmacklich seine Herkunft nicht, ordnet sich aber auf perfekte Weise der dezent säuerlichen Salattunke unter. Der würzige Schinken verbindet sich sehr gut mit dem schmelzenden Käse, besonders wenn man den separat im Gläschen mitgereichten Paprika-Dip zu Hilfe nimmt. Beides ein Gedicht. Und mit unglaublichen sieben Euro eine faszinierendes Angebot. Ohnehin verbringen wir den Abend staunend angesichts dieses unfassbaren Preis-Leistungsverhältnisses. Dem 11A kommt eindeutig zugute, dass Elbert für den Höpershof ohnehin die besten Zutaten einkauft und über die zahlungskräftige Kundschaft seines Hauptrestaurants auch gut finanzieren kann. Wir profitieren gern davon und wenden uns mit großer Vorfreude unserem Hauptgang zu.

Gut gelaunt serviert man uns zunächst in Spätburgunder geschmorte Ochsenbäckchen mit Wurzelgemüse und Kartoffelgratin. Der Duft allein zieht uns neidische Blicke von den Nachbartischen zu. Dann kommen die hausgemachten Bandnudeln in leichter Parmesansauce mit reichlich Sommertrüffeln, die sich geschmacklich allerdings nicht so richtig gegen den Käse durchsetzen können. Dafür sind die Ochsenbäckchen butterzart und trotz der Rotweinsauce nicht so wuchtig, dass wir die üppige Portion komplett aufessen könnten. Das dazu gereichte würzige Wurzelgemüse hat genau den richtigen Biss. Der Gratin hingegen ist zu schwer und käsigt, die Kartoffeln noch zu wenig gegart. Wir lassen ihn einfach links stehen und genießen stattdessen einen großzügigen Schluck Barbera. Er steht mit einer überschaubaren Zahl anderer, meist heimischer Tropfen, auf der ausgesuchten Karte.

Nach einiger Zeit fühlen wir uns fit für das Dessert: Brulée mit hausgemachtem Sorbet und eine Eisbombe mit Mango-Mousse. Besonders Letzteres bringt nach all den Genüssen Frische und Leichtigkeit zurück. Wir bestellen die Rechnung, die gerade 76 Euro ausweist und nehmen uns vor, bald wiederzukommen, um Top-Küche zu genießen, wie sie sonst meistens nur in den bekannten Nobel-Adressen der Stadt gereicht wird. Gratulation!

MANUFAKTUR
goslar.
INNENAUSSTATTUNGEN

SCHÖNES LEBEN



**SIE FINDEN UNS
JETZT AM AEGI 1**

GOSLAR INNENAUSSTATTUNGEN GMBH
AEGIDIENTORPLATZ 1 | 30159 HANNOVER
T. 0511.831373 | F. 0511.8379995

GOSLAR /CO AMBIENTE BY HESSE
ROBERT-HESSE-STRASSE 3 | 30827 GARBSSEN
T. 0511.27978 - 205 | F. 0511.27978 - 888

GOSLAR IM WERKHAUS HANNOVER
ROBERT-HESSE-STRASSE 3 | 30827 GARBSSEN
T. 0511.2200 - 636 | F. 0511.2200 - 650



Extra flach:
Klappstuhl
„flat mate“



Tischler mit Visionen: Stephan Weise und Andreas Kaether. Platten einfach nur zusammenstecken – fertig ist das Regal „Plattenbau“.

Schöner Plattenbau

Mit viel Spielfreude und handwerklichem Know-how kreieren die Möbelbauer von **KAETHER & WEISE** preisgekrönte Design-Möbel, die ruckzuck aufgebaut sind.

TEXT: KAI-KIRSTIN THIES FOTO: KAETHER & WEISE

Es gibt Möbelhäuser, die mit ihren praktisch in Einzelteile zerlegten und in Kartons verpackten Produkten von Nordeuropa aus quasi den Kontinent eroberten. Und es gibt zwei Worte, die Kunden den Schweiß auf die Stirn treiben: „Selbstmontage“ und „Imbus“. Für den Aufbau eines Regals beispielsweise empfiehlt es sich, das Denken gänzlich auszuschalten und am besten mit vier Händen zu arbeiten. Steht das neue Möbelstück dann endlich, ist eines klar: Am besten nie wieder umziehen ...

Aber es gibt auch Möbelbauer, die mehr wollen. Die mitdenken und sich gemeinsam mit Designern etwas ausdenken- >



Klapptisch „Side Step“ wiegt nur 1,8 Kilo.

Traumhaft schön.



Osterstraße 46
30159 Hannover
Telefon 0511/327057



Molteni & C Schranksystem Gliss 5th



SCHRAMM

Exklusivmodell Polsterbett, Bezüge abnehmbar,
inkl. Taschenfederkernmatratze 160 x 200 cm
3150,- Euro (auch 180 x 200 cm erhältlich)



„Stadtregal“:
Citpläne
dienen als
Vorlage.



Kindermöbel „lilli
kids“; MDF mit far-
biger Beschichtung,
Design: M. König.

>> Wir bauen Möbel

> ken. Zum Beispiel Andreas Kaether und Stephan Weise. Gemeinsam mit dem Designer Florian Petri entwickelten sie ein Regal, dass zwar ebenfalls in Einzelteilen zerlegt angeliefert wird, aber genialerweise einfach ineinander gesteckt wird. Ganz individuell und immer wieder neu. Eben für urbane Nomaden.

„Schon der Prototyp aus Pappe kam im Bekanntenkreis gut an“, erinnert sich Tischlermeister Stephan Weise.

Die ersten Versuche aus Sperrholz waren auch nicht schlecht, „ließen sich aber noch relativ schwer ineinander stecken.“

Für die serienreife Variante des Steckregalsystem „Plattenbau“ aus HPL – ein Material, das bis dahin wegen seiner hohen Dichte überwiegend für Messergriffe oder Umkleidekabinen in Schwimmbädern Einsatz fand – gab es 2005 den begehrten

mit dem Zeug zum

Klassiker. <<

KAETHER & WEISE

„red dot“-Designpreis. „In der Kategorie ‚best of the best‘“, fügt Stephan Weise hinzu.

„Unsere Vision ist die Produktion von Möbeln mit dem Zeug zum Klassiker, ungewöhnliche Entwürfe mit überraschenden Details, unkompliziert, schlicht und modern. Wir produzieren keine Massenware, sondern Möbel für Kunden mit dem Sinn für das nicht Alltägliche“, erklärt Andreas Kaether.

Die enge Zusammenarbeit mit jungen Designern ist für die Möbelbauer „Kaether & Weise“ aus dem niedersächsischen Örtchen Lamspringe Garant für den Erfolg. „Unser Vorteil gegenüber großen Möbelfirmen liegt darin, dass wir vom Entwurf bis zur Produktion alles in unseren Händen haben.“ Mit ihrer – nach eigener Aussage überschaubaren – Möbelkollektion sichern Kaether & Weise ihren 25 Mitarbeitern selbst in auftragsschwachen Zeiten Beschäftigung. Nicht nur mit Kartons packen. ■



Designer
Florian
Petri.



Kartell



FERRARI HANNOVER

„Atelier Ferrari“

LUMANI Krüger präsentiert in der Galerie Luise die italienische Nobelmarke Ferrari mit Kunst, Kultur und Events. Vom 15. August bis zum 31. Oktober gibt das exklusive „Atelier Ferrari“ in der City von Hannover einen Vorgeschmack auf den neuen Ferrari Pavillon im Expo Park Hannover (- Eröffnung Anfang 2009).



Das „Atelier Ferrari“ visualisiert die 60 jährige Geschichte der Sportwagenschmiede aus Maranello und beinhaltet unter dem Aspekt einer wechselnden Fahrzeugausstellung eine VIP-Lounge und einen Ferrari-Shop, begleitet von anspruchsvollen Design- und Kunstpräsentationen. Hier lässt sich der Mythos Ferrari hautnah und stilvoll erleben.

**LUMANI
KRÜGER**
GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. Lutz Krüger
Techn. Meister Marco Krüger
Dipl.-Ing. Nico Krüger

Mannheimer Straße 13
30880 Hannover-Laatzen

Tel. 05 11-82 10 01
Fax: 05 11-82 33 10



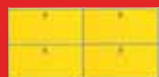
www.ferrari-krueger.de

DesignKlassiker in der Galerie Luise
vom 15. August bis 31. Oktober 2008

KLINGENBERG



www.klingenberg-designklassiker.de





Puristisch & elegant

Edle KÜCHEN im puristischen Design
ohne Schnörkel und jegliche Kompromisse
liegen voll im Trend.

FOTO: **PROMO**

„b1“: der
neue Coup von
bulthaup

Zusammensitzen, essen, genießen und miteinander reden. Das macht eine Küche zum Herz des Hauses und Mittelpunkt der Kommunikation. Ob beim gemütlichen Kochen und Essen zu Zweit oder in großer Runde mit Freunden: die Küche ist meist der beliebteste Platz im Haus oder in der Wohnung. Und eine hochwertige Küche ist Teil eines besonderen Lifestyle.

Immer wieder überraschen Küchenhersteller mit neuen Ideen und kreativen Lösungen in Sachen Küchendesign. Neu im Programm von bulthaup ist „b1“: Küche pur ohne jegliche Schnörkel und Kompromisse. Auf das Wesentliche konzentriert, perfekt durchdacht und verarbeitet wirkt b1 zeitlos schön wie eine Skulptur. Praktisch: die Küche kann mit deutlichem Abstand zur Decke geplant werden oder – wie ganz im Trend – mit Oberschränken oder Hochschränken, die bis zur Decke reichen.

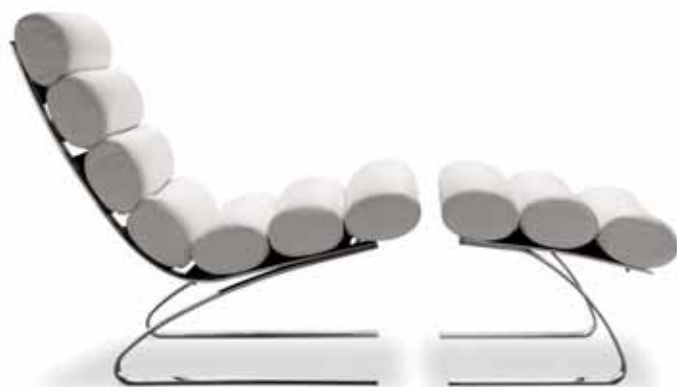
Bei der genauen Anpassung in der Höhe „verschmilzt“ die Küche sozusagen mit dem Raum. Die fugenlosen Übergänge von den Flächen bis zu den Kanten sorgen für die besondere Optik. Und: die 60 Millimeter starke Arbeitsplatte ist ein echter Hingucker.

Von schlichtem weiß zu purem schwarz: die Porsche-Küche von Poggenpohl ist auf der CeBIT 2008 mit dem „iF Gold Award“ – einem der weltweit ältesten und begehrtesten De-

signpreise – prämiert worden. Die „Küche für den Mann“ ist in Kooperation von Porsche und Poggenpohl entwickelt worden. Sie zeichnet sich ebenfalls durch ein puristisches Design und klare Formen aus. Die Schränke können ohne Griffe geöffnet werden, leichtes Antippen genügt.

Offensichtlich hat Poggenpohl mit der Männerküche eine Marktlücke geschlossen: Die Männerküche ist neuerdings sogar im Poggenpohl-Showroom im Londoner Nobelkaufhaus Harrods zu bewundern, und in den USA beginnt der Vertrieb in diesem Sommer. ■

*Männersache:
die Porsche-
Küche von
Poggenpohl.*



MODELL: **SINUS** von r. adolf + h.j. schröpfer

COR

pro **office**
Wohnen & Bürokultur

Theaterstraße 4–5
30159 Hannover
T. 0511.950798–80
F. 0511.950798–95
www.prooffice.de

www.cor.de

Natürlich & schön

„Ich habe ganz einfache Bedürfnisse. Ich bin immer mit dem Besten zufrieden“ Oscar Wilde

Voll im Trend sind Vollholzmöbel aus besten Materialien, die eine lange Lebensdauer und auch einen ressourcenschonenden Umgang mit der Natur gewährleisten. Gefertigt aus massivem Holz, das den Feuchtigkeitsaustausch reguliert und zugleich als natürlicher Geruchsfilter dient, sind die Produkte besonders robust und dennoch weich und elegant in ihrer Ausstrahlung. Denn Vollholz bedeutet nicht, dass die Küche rustikal wirken muss. Im Gegenteil. Die Hersteller bieten mittlerweile formstarkes Design mit zeitgemäßer Linienführung: schlicht und einfach schön. Die moderne Vollholzküche besticht durch edle Materialien und gradlinige Architektur. Und was die Pflege anbetrifft: die tief einwirkenden Leinöle schützen wirksam gegen Flüssigkeiten; und die Hölzer sind ganz leicht zu pflegen. concept NATURHAUS ist in Hannover seit 1996 die Adresse für handwerklich hochwertige und ökologisch einwandfreie Wohnmöbel und gilt auch überregional als Spezialist für Vollholzküchen. ■

Händlernachweis

bulthaup im Werkhaus Hannover
Robert-Hesse-Straße, 30827 Garbsen
(0511) 220 06 10

bulthaup Hannover by Hesse
Aegidientorplatz 1, 30159 Hannover
(0511) 690 91 70

Küchenspezialhaus Reiche
Kaiserstraße 14, 31134 Hildesheim
(0512) 137 10

poggenpohl
Osterstr. 63, 30159 Hannover
(0511) 36 43 40

Concept Naturhaus
Brabeckstr. 169, 30539 Hannover
(0511) 950 88 68
Aegidientorplatz 2b, 30159 Hannover
(0511) 124 43 98



Vollholzküche
„Lugano/Prisma“



Natürlich schönes Wohndesign

Wir planen Ihre Traumküche. Lassen Sie sich von unseren Innenarchitektinnen beraten. Sie werden sich wohl fühlen! www.concept-naturhaus.de

**Möbel-Küchen
Bettsysteme**

**concept
NATURHAUS**

Brabeckstraße 169 | T. 0511 9508868 | 30539 Hannover
Aegidientorplatz 2b | T. 0511 1244398 | 30159 Hannover

Anzeigenschluss für
die nächste nobilis-Ausgabe
ist der 6. September 2008

nobilis

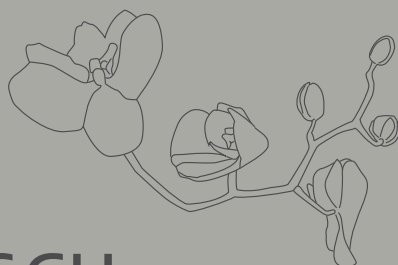
Neues von bulthaup

Kennen Sie schon das Küchensystem bulthaup b3? Wenn Sie erfahren wollen, wie man auch auf einem schwierigen Grundriss eine Küche gestaltet und einrichtet, die in jedem Detail Ihrem Geschmack und Anspruch entspricht, sprechen Sie jetzt mit uns, den Spezialisten für die neue Küchenarchitektur von bulthaup.

REICHE

Otto-Christian Reiche
Kaiserstraße 14
31134 Hildesheim
Telefon 05121 13710
www.reiche-kuechen.de

MASSGEFERTIGT NACH WUNSCH *in grenzenloser Vielfalt*



© CABINET



© CABINET

www.cabinet.de



© CABINET

„Mehr Raum für Ordnung“

Ganz gleich welchen Einrichtungs-Stil Sie bevorzugen: Wir planen Ihren CABINET-Gleittürschrank bis ins Detail nach Ihren Wünschen. Durch die Vielfalt an Farben, Formen und Materialien sowie durch die millimetergenaue Maßanfertigung ist jeder Schrank ein Unikat. Selbstverständlich übernehmen wir auch den fachmännischen Einbau, zudem gewähren wir 10 Jahre Garantie auf die Rolltechnik.

GREVEN SCHRANKSYSTEME

Windmühlenstraße 1-2 · 30159 Hannover · Tel.: 0511.300 46 14 · Fax: 0511.300 46 15
Echte CABINET-Schränke gibt es nur in der Windmühlenstraße 1-2 (gegenüber dem Parkhaus).
www.cabinet.de

CABINET[®]
Einbauschränke nach Maß



Elvira und Wilhelm Peter mit Asra.



Klassische Möbel des französischen Empires aus Mahagoni mit feuervergoldeten Bronzen.

Auf leisen Pfoten tappt sie durch die Geschäftsräume. Kunden, die sie schon kennt, werden mit einem freundlichen Schwanzwedeln begrüßt. Rottweilerhündin Asra ist im Geschäft aufgewachsen, und wie Inhaber Wilhelm Peter schmunzelnd berichtet, betätigt sie hin und wieder sogar als Verkaufshilfe, indem sie den Kunden das ein oder andere Preisschild auffordernd vor die Füße legt. „Asra ist bei den Stammkunden sehr beliebt“, ergänzt Elvira Peter, die ebenso an dem Tier hängt wie ihr Ehemann. In Zeiten, wenn sich Asra mal nicht gemütlich vor den Schaufenstern räkelt, wissen die Stammkunden: die Peters sind mal wieder auf Reisen, um in Frankreich oder Schweden Antiquitäten einzukaufen.

„Antik und Art“ ist eine von Hannovers Vorzeigeadressen, seit 1987 befinden sich die Geschäftsräume in der Königstraße. Die Eheleute Peter sind begeistert über die Entwicklung dieser Prachtstraße, in der sich mehr und mehr renommierte Geschäfte angesiedelt haben: „Hier zeigt sich Hannover von einer seiner schönsten Seiten.“ A propos Schönheit: alle Möbelstücke und Accessoires rund ums stilvolle Wohnen haben Elvira und Wilhelm Peter auf Antiquitätenmessen eingekauft, private Ankäufe kommen für beide nicht in Frage, denn

Antik & Art

Seit 20 Jahren ist der **ANTIQUITÄTENHANDEL** in der Königstraße eine der besten Adressen der Stadt für antike Möbel aus Frankreich und Schweden.



Mahagoni-Schreibkommode, Napoleon I., vergoldeter Spiegel, Napoleon III. um 1850.



Mahagoni-Schreibtisch, Charles X. um 1820, Nussbaum-Sessel, Napoleon I. um 1815.

„die Käufer möchten schließlich einzigartige Objekte.“ Und weil die Möbel von Antik & Art aus Schweden oder Frankreich stammen, ist die Möglichkeit, dass sie in Norddeutschland schon einmal hier und dort gesehen worden sind, sehr unwahrscheinlich.

Elvira und Wilhelm Peter haben im Laufe ihrer 30-jährigen Passion für antike Möbel ein enormes Fachwissen erworben. Und das ist auch erforderlich, will man auf den Messen in Frankreich oder Schweden fündig werden. Grundsätzlich kaufen die Peters nur unrestaurierte Möbel. „Da sieht man die Substanz“, erläutert Wilhelm Peter. So geht man auf Nummer sicher, dass es sich um Originale handelt, denn häufig werden antike Möbel umgebaut oder mit Plagiaten vermischt.

Vor der Restaurierung kommen die Möbel zuerst in eine Thermokammer, wo sie absolut giftfrei gegen Holzwürmer und andere Schädlinge behandelt werden. Die wunderschönen Lüster allerdings, die restauriert Wilhelm Peter mit großer Leidenschaft selbst. „In diesem schwedischen Kristalllüster aus dem 19. Jahrhundert stecken 43 Arbeitsstunden“, berichtet Peter stolz. Wenn Elvira und Wilhelm Peter ihr Geschäft alle drei Monate schließen, um wieder

neue Antiquitäten einzukaufen, haben sie immer eine lange Wunschliste im Gepäck. Im Kundenauftrag halten sie auf den Messen nach antiken Möbeln, Spiegeln, Kaminmasken und anderen Wohnaccessoires Ausschau. Dabei leisteten sie wahre Detektivarbeit, und nur selten sind Kunden mit den „Mitbringern“ nicht einverstanden. Ein besonderer Service, den Elvira und Wilhelm Peter dabei einräumen: es gibt keine Kaufverpflichtung. Denn es werden ohnehin nur Objekte angekauft, die zum Angebot von Antik & Art passen.

Das Möbelangebot von Antik & Art umfasst die klassizistischen Stile, französisches Empire und etwas Biedermeier. Wer ein schönes Accessoire für die eigene Wohnung oder ein besonderes Geschenk sucht, findet bei Antik & Art aber auch Dekoratives aus anderen Epochen – durchaus auch für den kleineren Geldbeutel – beispielsweise wunderschöne Gläser, Buchstützen oder Vasen.

Vom Design des Art Deco ist Wilhelm Peter besonders begeistert: „Sehen Sie mal das Design dieser Brotschale, da können Sie Alessi doch glatt vergessen.“ Hinzu kommt, dass die Designer dieser Epoche auf exquisites Material und hervorragende Verarbeitung besonders viel Wert legten. Elvira und Wilhelm Peter sind nicht nur darauf

bedacht, dass die antiken Stücke in perfektem Zustand angeboten und ausgeliefert werden, sondern auch darauf, dass der Preis dafür angemessen bleibt. „Oftmals kommen sogar Kunden aus Städten, die eine andere Preisstruktur haben“, erzählt Elvira Peter, „die sind dann ganz erstaunt, wie gut sie in Hannover einkaufen können.“ Nicht nur beim Kauf berät das Team von Antik & Art die Kunden mit großen Fachwissen. Die Auslieferung übernimmt Wilhelm Peter grundsätzlich persönlich: „Da sieht man am besten, wo das Möbelstück ideal platziert wird. Einrichtungstipps gibt es also gratis dazu. Und eine interessante Geschichte über das neue Lieblingsmöbel, die hat Wilhelm Peter garantiert parat.“

Derzeit sind Elvira und Wilhelm Peter wieder auf Entdeckungsreise in Frankreich, wo sie nicht nur ihrer Leidenschaft in Sachen Möbel nachgehen. Das *Savoir Vivre*, die besondere französische Lebensart, möchten beide nicht mehr missen. Wenn sie Anfang September wieder zurück sind, können sich die Stammkunden einmal mehr auf interessante Möbel und nicht minder interessante Geschichten freuen. Dann wird auch „Verkaufshilfe“ Asra wieder ihrer Mission nachgehen. ■

Die neue Einfachheit

Die Farbe weiß ist der Wohntrend schlechthin.
nobilis präsentiert die Highlights.



LUFTIGER STAURAUM

Kleiderschränke sind selbst für Einrichtungsprofis eine Herausforderung: Sie sind raumgreifend und optisch dominant. Bei den individuell nach Maß gefertigten Einbau-Lösungen von Cabinet dagegen entscheiden Sie selbst, ob Ihr Schrank ein Hingucker wird oder sich unsichtbar macht. Lautlos gleitende Türsysteme, Fronten in vielen Farben passen sich Ihrem Wohnstil an.

Preis: auf Anfrage

Gesehen bei: Greven Schranksysteme, Windmühlenstr. 1-2, Hannover (0511) 300 46 14, www.cabinet.de

METALLISCHER GLANZ

Kinnasand – das weltweit agierende Textilunternehmen mit einer 200-jährigen schwedischen Tradition steht einmal mehr auf der Nominierungsliste für den ehrwürdigen Designpreis der Bundesrepublik Deutschland. Diesmal für „Metallic Textiles“ – eine Dekostoff-Kollektion von technisch ausgereiften Doppelgeweben aus lackierten Stahl- und Metallgarnen.

Preis: 91,50 Euro (lfd. Meter)

Gesehen bei: Steinhoff Einrichten + Wohnen international, Braunschweiger Platz 2, Hannover, (0511) 28 07 60, www.steinhoff-einrichtungen.de



PURE WOHNFREUDE

Flamant hat das gewisse Etwas, das einfach fasziniert. Die Gebrüder Flamant und ihr Team kreieren mit ungeheurer designerischer Leidenschaft Möbel und Wohnaccessoires mit einem besonderen Hauch von Zeitlosigkeit. Mit ihrem untrüglchen Sinn für die Originalität von Einrichtungsgegenständen haben sie ein ebenso simples wie geniales Wohnkonzept entwickelt: Möbel und Accessoires aus längst vergangenen Epochen so zu adaptieren, dass sie perfekt ins Wohnambiente des 21. Jahrhunderts passen. Ein Anspruch, den Kristina Visintin in ihren Räumlichkeiten in der Osterstraße perfekt in Szene zu setzen weiß.

Preis: Récamière 2390 Euro, Schrank Lorage 2390 Euro

Gesehen bei: Visintin Interieur, Osterstr. 47, Hannover, (0511) 123 48 66, www.visintin-interieur.de



KARTELL KOMMT

Mangel an besonderen Anlässen gibt es im Hause Drähne Einrichtungen nicht. Im September 2007 feierte man das 30-jährige Geschäftsjubiläum, jetzt freut sich Inhaber Volkmar Drähne über das nächste Highlight in seinen Räumen. Nach umfangreichen Umbauarbeiten wird am 20. September der neue Kartell-Shop in der Breite Straße eröffnet. Die Objekte von Kartell zeichnen sich durch Farbe, Ironie, Spiel mit den Sinnen und ungewöhnliche Formen aus. Für Kartell arbeiten Designer von Weltruf wie Philippe Starck, Ron Arad oder Anna Castelli Ferrieri. Bei der Gestaltung des Kartell-Shops wurde darauf geachtet, die Objekte besonders zu inszenieren. So sind die Objekte auf großen beleuchteten Podesten ausgestellt und werden mit ihren Farben und attraktiven Silhouetten zu echten Stars. Aber es gibt auch Objekte in schwarz oder weiß wie die „Louis Ghost“-Stühle (Philippe Starck). Volkmar Drähne Einrichtungen ist einer von 150 Shop-in-Shops neben 120 Flagship-Stores in 96 Ländern weltweit, die Kartell führen.

Preis: auf Anfrage

Gesehen bei: Kartell Shop in Shop Hannover, Volkmar Drähne Einrichtungen, Osterstraße 46 Eingang Breite Straße, Hannover (0511) 32 70 68, www.kartell.it

SCHÖNE ORDNUNG

Sie kennen das Problem: Ordnung hat etwas mit Stauraum zu tun, aber manche Dinge sind einfach zu schön, um sie hinter Schranktüren zu verstecken. Was tun? „raumplus“ liefert hier gute Ideen. Die Lösung ist in diesem Fall eine kombinierte Füllung mit elegantem Klarglasausschnitt, passend zum Charakter des Raumes. So werden die attraktiven Objekte im Regal zu einem Teil der Einrichtung – der Rest verschwindet unauffällig. Ein Ergänzungsvorschlag: Einen ganz besonderen Akzent kann man in diesem Fall mit der Innenbeleuchtung des Sichtfensters setzen.

Preis: auf Anfrage

Gesehen bei: Wohnideen nach Maß, Osterstr. 32, Hannover, (0511) 363 15 12



67

+



33

=

**100 Jahre
persönliche
Beratung**

Klaus Müller

Klaus Müller

Michael Gerhards

Michael Gerhards

W O H N S T U D I O

müller
celle

Einrichten mit Leidenschaft

www.wohnstudio-mueller.de

Die Experten für schöne Zähne

Das Team der **PRIVATZAHNKLINIK HANNOVER** bietet
ganzheitliche Behandlungskonzepte an.





Sie ist wieder schön, die alte Villa aus dem Jahr 1906. Erbaut wurde sie einst von einem wohlhabenden hannoverschen Fabrikanten, später wanderte sie von Hand zu Hand und wurde zunehmend unansehnlicher. „Villa Karies“ nannte der Volksmund das schon recht marode Gebäude, als dort Zahnmedizinstudenten ausgebildet wurden. Jetzt ist das Haus wieder ein Schmuckstück, ein historischer Bau, der handwerklich perfekt, mit viel Liebe zum Detail und größter Sorgfalt restauriert wurde. Die Bauherren haben bewiesen, dass sie ein sicheres Händchen auch für schwierige Fälle haben, und diese Eigenschaft passt durchaus zu dem, was heute in der stilvollen denkmalgeschützten Villa geschieht.

Seit September 2005 ist hier die Privatzahnklinik Hannover zuhause, eine der besten Adressen Norddeutschlands für gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln. Vier Zahnärzte haben hier, am Rande der Eilenriede und mitten im Herzen Hannovers, eines der führenden Kompetenzzentren für moderne Zahnheilkunde und Implantologie geschaffen. Die Zahnärzte Dr. Andreas Groetz M.Sc., Burkhard Klossner M.Sc., Michael Schroeder und Dr. Klaus Seegers M.Sc., die alle über eine eigene Praxis und langjährige Erfahrung verfügen, lassen in der Privatzahnklinik ihre Visionen von optimalen, ganzheitlichen Behandlungskonzepten Realität werden. Alle vier Zahnärzte sind zertifizierte Implantologen. „Zusammengerechnet haben wir wohl so an die zehntausend Implantate eingesetzt“, stellt Dr. Groetz fest. Wie seine Kollegen Dr. Seegers und Zahnarzt Burkhard Klossner besitzt er die Zusatzbezeichnung „Master of Science Implantology“, den Nachweis über eine Spezialausbildung für Implantologen; Zahnarzt Michael Schroeder den zertifizierten Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie.

Auf 600 Quadratmetern Klinikfläche wird in der Privatzahnklinik das gesamte Spektrum der Zahnmedizin angeboten, und zwar nicht nur, wie der Name vermuten ließe, für privat, sondern ebenso für gesetzlich versicherte Patienten. „Sehr viele Menschen suchen uns gezielt wegen schwerwiegender Probleme auf“, so Dr. Seegers. Sie kommen aus ganz Deutschland und dem Ausland nach Hannover und schätzen es, hier ein durchdachtes, maßgeschneidertes Behandlungskonzept zu erhalten.

Die Bedingungen, die das Haus bietet, sind optimal. So gehört zur Ausstattung ein zahnmedizinischer Computertomograph, der herausragende diagnostische Möglich-

keiten gewährleistet. Ein eigener OP-Bereich ermöglicht ambulante Eingriffe, und ein Anästhesistenteam steht für Behandlungen in Vollnarkose oder für Spezialsedierungen zur Verfügung. Das Leistungsangebot der Klinik reicht von der eigenen Prophylaxe-Abteilung, die mit speziell ausgebildeten „Dental Hygienists“ besetzt ist, bis hin zur ästhetischen Zahnheilkunde und dem Schwerpunkt Implantologie. Hier werden alle modernen und bewährten Methoden angeboten. „Wir arbeiten mit sämtlichen großen Herstellern zusammen“, bestätigt Zahnarzt Michael Schroeder.

Regelmäßig trifft sich das Ärzteteam der Privatzahnklinik zu ausgiebigen Meetings, bei denen jeder einzelne Fall gemeinsam besprochen und die Behandlung festgelegt wird. „Bei uns gibt es keine Massenabfertigung“, bekräftigen die vier Zahnärzte. „Für alle unsere Patienten nehmen wir uns sehr viel Zeit und führen ausführliche Beratungsgespräche.“ Nach gründlicher Anamnese und exakter Diagnostik wird dann ein optimales Behandlungskonzept erstellt. Abgerundet wird das ganzheitliche Klinikangebot durch das eigene Zahntechniklabor mit drei Meistern und vierzehn Mitarbeitern, das sich im Obergeschoß der Villa befindet. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die kontinuierliche Kommunikation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker und kurze Wege ermöglichen ein exaktes und flexibles Arbeiten. „Kleine Änderungen und Absprachen sind jederzeit möglich, der Zahntechniker kann stets auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten eingehen.“

Fachärzte anderer Fachrichtungen, zum Beispiel der ästhetischen und plastischen Chirurgie, ergänzen das Team der Privatzahnklinik bei Bedarf.

In den Klinikräumen erinnert nur noch ein alter Behandlungsstuhl an historische Zeiten. Das gepflegte Ambiente des Hauses strahlt Ruhe, Wohlbehagen und kultivierte Entspannung aus. An den Wänden hängen die Werke der Künstlerin Alina Schütte, in denen sich das warme erdige Orange, die Hausfarbe der Klinik, wieder findet. Es sind wohlthuend klare Räume. Sie unterstützen den Anspruch der Klinik, den Zahnarzt Burkhard Klossner wie folgt formuliert: „Bei uns finden Sie eine persönliche Atmosphäre der Geborgenheit und des Vertrauens, kurze Wartezeiten, ausführliche Beratung, individuelle Behandlung und verlässliche Partner.“ ■

www.privatzahnklinik-hannover.de

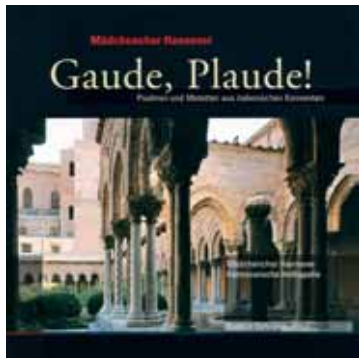
Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderes aus Musik und Literatur gefunden

FLOTTE GEISTLICHKEIT

Wunderbare Musik ist in italienischen Frauenklöstern des 17. Jahrhunderts komponiert worden. Damit dieser Geheimtipp nicht geheim bleibt, hat der Mädchenchor Hannover die CD „Gaude, plaudel!“ mit Werken von Chiara Margarita Cozzolani und Maria Xaveria Perucona herausgebracht. Diese geistliche Musik klingt abwechslungsreich, bald hypnotisch, bald nachgerade flott – einige Passagen könnten ohne weiteres Jazzfreunde begeistern. Wie gewohnt, zeigt der Chor unter der Leitung von Gudrun Schröfel allerhöchste Gesangkultur: Die Phrasierungen stimmen, nichts wackelt bei den Tempowechseln, und wenn das Ende von „Gloria in altissimis Deo“ recht unvermutet ins Pianissimo driftet, meistern die jungen Säng-

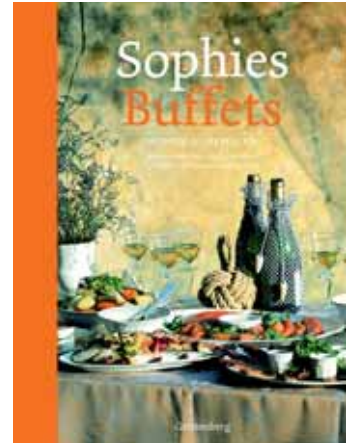
rinnen auch diese heikle Klippe überzeugend. Die Hannoversche Hofkapelle steuert eine gerade durch die Unaufdringlichkeit tadellose Begleitung bei. Das Konzert am 14.09. um 17 Uhr im Kloster Marienwerder basiert auf dem Programm dieser CD.



Gaude, plaudel!, Rondeau, 15,95 Euro.

TOLLE BUFFETS

Mehr als zehn Gäste? Die Lösung: Ein Buffet! Der Hausfrau fällt ein Stein vom Herzen, wenn sie Sophie Dudemaïnes Prinzip „simplifier“ folgt. Einfach ja und doch raffiniert. In ihrem neuen Kochbuch versammelt sie 80 Rezepte für neun verschiedene Buffets, die sie nach Themen zusammengestellt hat. Ob vegetarisch oder maritim, ob Fleisch-, Salat- oder Tartebuffet, natürlich kann man sich aus allem etwas herauspicken und sich sein eigenes Buffet zusammenstellen. Sophie Dudemaïne ist eine gefeierte Kochbuchautorin. Von den vier Büchern, die sie bereits veröffentlicht hat, sind schon 120 000 Exemplare verkauft. Neben den Rezepten gibt sie Anregungen für stimmungsvolle Tischdekorationen und praktische Ratschläge für die Planung eines Essens.



Sophies Buffets, Gerstenberg Verlag, 19,90 Euro.

infa – Die große Erlebnis- und Einkaufswelt präsentiert:

LEBENSART

Die Lifestyle-Messe

Freuen Sie sich auf die schönen und besonderen Dinge des Lebens! Im außergewöhnlichen Ambiente präsentieren mehr als 100 Aussteller die schönsten und exklusivsten Produkte rund um Lifestyle, Wohnen & Einrichten und Mode. Kulinarische Leckerbissen servieren Ihnen Hannovers Top-Restaurants.

Im Forum Kunst & Design zeigen Künstler aus ganz Deutschland, dass Kreativität ihre eigenen Wege geht.

18.-26. Oktober 2008 · Messe Hannover
www.meine-infa.de





CATERING - EVENT - CULTURE

Danke.

Ideen, die wir umsetzen.

freecall (08000) 80 80 30

Der Party Löwe GmbH & Co. KG - Augsburger Straße 2 • 30880 Laatzen
info@partyloewe.de • www.partyloewe.de



Vom Polarkreis nach Wunstorf

In unregelmäßiger Folge stellt **nobilis** interessante Museen in Hannover und der Region vor. Diesmal das „**MUSEUM JU 52-HALLE**“ am Fliegerhorst Wunstorf.

TEXT: ULRICH EGGERT FOTO: HASSAN MAHRAMZADEH

Es ist erstaunlich: selbst heute, fast 80 Jahre nach ihrem Erstflug, kennt jedes Kind die Ju 52. Unstrittig – die JU war seinerzeit ein Meilenstein in der Entwicklung sowohl des militärischen Lufttransports als auch des zivilen Luftverkehrs. Aber das waren andere Flugzeuge auch. Diese Tatsache allein erklärt nicht die verklärten Augen der meisten Menschen, wenn die Sprache auf die ‚alte Tante JU‘ kommt“.

Mit diesen Worten führt die „Traditionsgemeinschaft Lufttransport Wunstorf e.V.“ ein in den Bericht über die wundersame Rettung mehrerer Flugzeuge des Typs Ju 52 aus den Tiefen eines norwegischen Sees nördlich des Polarkreises. Eine dieser Maschinen ist in der „Ju 52-Halle“ am Fliegerhorst Wunstorf zu besichtigen. Und dabei steigen manchem der jährlich rund 8000 Besucher noch heute die Tränen in die Augen. Es war freilich ein langer Weg, der die Maschine aus Norwegen nach Wunstorf führte.

Er begann am 11. April 1940, als 13 Luftwaffenmaschinen des Typs Ju 52 Gebirgsschützen, Munition und Bedie-

nungsmannschaften von Oslo nach Narvik transportieren sollten. Mit dem letzten Tropfen Treibstoff landeten zehn Maschinen auf der gefrorenen Decke des Hartvikvannsees, und da blieben sie auch zunächst, weil der Treibstoff für den Rückflug fehlte. Mit der Eisschmelze versanken sie im See, auf dessen Grund sie in 75 m Tiefe ruhten.

Erst 1983 brachten Norweger eine der Maschinen ans Tageslicht, und Mitte Juli 1986 machte sich die inzwischen ins Leben gerufene „Interessengemeinschaft Ju 52“ aus Wunstorf daran, weitere vier Maschinen zu bergen.

Welche Schwierigkeiten sich dabei ergaben und wie sie gemeistert wurden, schildert die „Ju 52-Halle“ an vielen Beispielen und einer filmischen Dokumentation. „Das Anheben der Flugzeuge aus dem Wasser des Uferstreifens mit Autokran erforderte größtes Fingerspitzengefühl. Die ächzenden Geräusche der Maschinen, belastet bis zum Äußersten, kurz vor dem Zerbersten, werden allen Beteiligten noch lange in den Ohren klingen,“ heißt es darin.

„Aber der gute Allgemeinzustand auch der beweglichen Teile wie Türen, Steuerknüppel und Schubhebel verblüffte uns alle“, erinnert sich Peter Schröder, der als Flugzeugtechniker an der Bergung beteiligt war und heute Leiter der „Ju 52-Halle“ ist. Hier zeigt die eindrucksvolle Schau, welche Restaurierungsarbeiten zu bewältigen waren, bis das „technisch museale Kleinod“ im August 1987 in eine eigens dafür gebaute Halle geschoben werden konnte. Denn mit dem Fliegen war es vorbei. Auch die zweite in Deutschland gebliebene Ju 52 aus dem Hartvikvannsee hob sich nie wieder in die Lüfte: Sie ist heute im Auto- und Technik-Museum in Sinsheim zu besichtigen.

In der „Ju 52-Halle“ am Fliegerhorst Wunstorf steht die Geschichte der legendären Bergung des Flugzeugs im Mittelpunkt. Aber der Rundgang führt noch an vielen anderen interessanten Perspektiven des Lufttransports, über 500 Flugzeugmodellen des 20. Jahrhunderts und der Sonderchau „Luftbrücke Wunstorf-Berlin“ vorbei: Sie erinnert daran, wie vor 60 Jahren „Rosinenbomber“ auch von Wunstorf aus das von den russischen Besatzungsmächten blockierte Berlin aus der Luft versorgten. Und dann erst das Freigeland! Hier steht ein Schulflugzeug vom Typ Piaggio P-149, kunstflugtauglich, wie sich Oberstleutnant a.D. Peter Richter, erinnert, der einstmals als Pilot damit auch Loopings flog und jetzt Vorsitzender der Traditionsgemeinschaft Lufttransport Wunstorf e.V. ist, dem Trägerverein des Museums.

Ausgestellt ist auch ein Bell UH-1D Hubschrauber, der sich klein und unscheinbar ausnimmt gegenüber dem riesigen Transport- und Kampfhubschrauber MI-8 aus dem Besitz der Nationalen Volksarmee (NVA) der ehemaligen DDR. Maschinen dieses Typs sind noch heute im Osten im Einsatz. Und nicht zu vergessen die Noratlas N 2501 D, bei der Bundesluftwaffe längst ausgemustert und durch die Transall ersetzt. Und auch auf deren Nachfolgetyp Airbus Military A 400 M hat Museumsleiter Peter Schröder bereits ein Auge geworfen. Ein Modell des noch nicht existierenden Transportflugzeugs steht bereits in der Sammlung. ■

Oben: die „Noratlas“ – auch bekannt als „Nord 2501“. Unten: Der stolze Mittelpunkt der Ausstellung, eine „Ju 52“.



„Ju 52-Halle“ am Fliegerhorst Wunstorf

Traditionsgemeinschaft Lufttransport Wunstorf e.V.
31515 Wunstorf, Am Fliegerhorst,
Tel (05031) 50 47
www.tglw.de

Öffnungszeiten:

April bis November jeweils donnerstags, samstags, sonntags und feiertags von 10 – 18 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 3,50 Euro,
Gruppen ab 10 Personen 3 Euro,
Jugendliche 14 – 18 Jahre 2 Euro,
Schwerbeschädigte 1,50 Euro,
Jugendliche 6 – 14 Jahre 1 Euro
Führungen nach Vereinbarung

HURTIGRUTEN

Frühbucher-Bonus
bis zu 30%
Buchung bis 30.09.08

Ihr Urlaub maßgeschneidert
Bergen – Kirkenes – Bergen

Genießen Sie Norwegens Highlights ganz wie Sie wollen. Mit dem HURTIGRUTEN Baukastensystem sind Sie stets individuell und flexibel.

- 6 Tage, 7 Tage, 11 Tage oder 12 Tage
- Große Hotelauswahl für vorher oder nachher
- Flug-, Schiff- oder Eigenanreise
- Vielfältige HURTIGRUTEN-Landausflüge

6 Tage schon für
€ 895,- p.P.

Seereisen

Beratung und Buchung bei:

WT-Seereisen Fon 0511-5441589 info@wt-seereisen.de
Fax 0511-5441738 www.wt-seereisen.de

asieben.de

Hermann Krätzer

Antiquitäten · Kunsttischlerei

Restaurieren

Wachsoberflächen

Beizen

Abbeizarbeiten

Polieren

Geflechtarbeiten

Antiquitäten:

Polsterarbeiten

Biedermeier+

seit 1961

Sonderan-

Barock

fertigungen

Rampenstraße 15 · 30449 Hannover
Tel. 0511/44 11 51 · Fax 0511/2 15 30 76

NOAH SPECIALS

01.09. – 30.09.

SUMMERFEELING

Genießen Sie die Top-Ten aus Italien, Spanien, Griechenland und Portugal!

zum Beispiel...

Gebackener Ziegenkäse mit Honig	8,50 €
Moussaka vom Lamm auf Tomatenreis	8,50 €
Maishähnchenbrust auf Chorizo-Kartoffeln	14,50 €

»Summer-Feeling-Buffer«
Am 25.09.2008, ab 19.00 Uhr
Genießen Sie die mediterrane Küche in köstlichen Variationen!
pro Person 19,50 €

NOAH

Hohnsen 28 · Hildesheim · Tel. 69 15 30 · Küche bis 22.30 Uhr geöffnet.



Die Marktkirche: sie
passt in kaum ein Bild.

FliesenMALIK

EUROKERAM®

FLIESEN

Von der preiswerten Bodenfliese
bis zur exklusiven Dekorfliese
Marmor · Naturstein · Terracotta

BADMÖBEL

3-D-Badplanung

SANITÄR

Sanitärobjekte und Zubehör

FACHBERATUNG

LIEFERSERVICE



Öffnungszeiten Altwarmbüchen:

Montag-Freitag 8-18, Samstag 9-14 Uhr,
Sonntag Schautag 14-18 Uhr
(keine Beratung/Verkauf)



Auferstehungskirche, Basilika
St. Clement, Matthäuskirche (v.l.n.r.)

Um Himmels willen

Hannovers Kirchen-
landschaft hat viel
zu bieten: ungewöhn-
liche **ARCHITEKTUR** bis
in die Spitzen. **nobilis**
hat sich in der Stadt
genauer angeschaut.

..... TEXT UND FOTOS: **ROGER HEYMANN**

Es ist wie bei so Vielem in Hannover: im Detail entzückend, aber im großen Ganzen fehlt das Imposante. Hildesheim hat seine Michaeliskirche, Hamburg seinen Michel und Köln den Dom. Und Hannover hat die Marktkirche. Ein großer Kasten aus Backstein. So groß, dass er fast auf kein Foto passt. Protestantische Zweckarchitektur pur. Ohne Lust am Spiel der Formen. Ach ja natürlich, da sind ja noch diese herrlichen Kreuzgewölbe im Innern.

Dann gibt es noch einen Reigen kleinerer Ziegelsteinkirchen. Alle aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als das neogotische hip war. Als da sind die Christuskirche, die Apostelkirche, die Dreifaltigkeitskirche und die Erlöserkirche. Nicht wenige aus den Händen von Hannovers vielbeschäftigten Kirchenbauern jener Zeit Conrad Wilhelm Hase >



helmrich's
Innenausbau+Raumplanung³



Ralf Helmrich

Wir geben Ihren
Räumen die
besondere Note.

Perfekter Innenausbau von
Meisterhand.



Wunderbar leicht gleitende Schiebetüren sind nicht nur praktisch sondern auch formvollendet. Und unser erlesenes Parkett trifft garantiert den richtigen Ton.



www.helmrichs.de

Am Ortfelde 20A • 30916 Isernhagen NB
Tel.: 0511/730660 Sonntag ist Schaulag. 13-17 Uhr, ohne Beratung/Verkauf

**Einzeltraining & Coaching • Rhetorik • Kommunikation
Persönlichkeitsentwicklung**



Die Schule des Fragens!

Fragen, die bessere Art zu sprechen!
Und sprechen muss doch jeder, oder?

Gemeinsam steigern wir Ihre Fähigkeiten und
machen Sie noch besser und erfolgreicher.

www.richtigfragen.de

Wann starten Sie?

Erfolge bewegen durch wingwave-Coaching

Erzielen und erhalten Sie Ihre Spitzenleistung
durch:

- präzises Erfolgs-Coaching
- kreative Dynamik
- innere Balance



Individuelles wingwave-Coaching

Nutzen Sie für Ihre beruflichen und auch persönlichen
Ziele wingwave-Coaching!

[wingwave-coaching](http://wingwave-coaching.de)

**Strategieberatung & Verkaufcoaching & Vertriebsstraining
für Mitarbeiter und Manager**

Sie arbeiten mit uns nach der VIT-Methode-
Vielseitigkeits-Intervall-Training

VIT durch HIB

Holländer Ing. -Büro

www.hibhib.de

Holländer Ing.-Büro

Trakehnerweg 23
31303 Burgdorf

Fon 05085-95-6188

Fax 05085-95-5144

hib@hibhib.de

Frage@richtigfragen.de



Ihr Coach & Trainer Michael Holländer



**Atmosphäre
mit Stil**

*Schaffen Sie sich Ihr ganz
persönliches Lebensgefühl
in Ihrem Garten.*

*Wählen Sie aus unserer
beeindruckenden Auswahl
an 1A-Pflanzen auch Rari-
täten, Solitär- und Form-
gehölze, für das Ambiente
nach Ihrem Stilgefühl.*

**Wir freuen uns, Sie individuell
zu beraten.**

Hannoversche Str. 123
30916 Ish.-Altwarmbüchen
Tel.: 0511 / 61 28 79
Fax: 0511 / 61 47 26
info@baumschule-gehlhaar.de
www.baumschule-gehlhaar.de



Die Klosterkirche Marienwerder



Die Reformierte Kirche

- > und Christoph Hehl, kleine architektonische Meisterwerke aus dem Versatzkasten. Natürlich hätte Hannover noch viel mehr schöne Kirchen, wenn der Krieg nicht gewesen wäre. Diese Katastrophe menschlichen Wahnsinns hat so manchen Kirchenbau in Schutt und Asche gelegt. Allein die Katholiken haben all ihre Kirchen so gut wie möglich wieder aufgebaut (St. Clemens-Basilika, St. Marien und St. Josephskirche).

Die Protestanten waren da – der Not gehorchend – einfallsreicher. Sie bauten zum Teil völlig neue Kirchen. Da reicht die Palette vom Modell Garagenbau mit Glockenturm (Vahrenwalder Kirche) bis zur Architektur für Außerirdische (Auferstehungskirche).

Oder man setzte auf den Reiz der Gegensätze. Nahm den Turm oder Reste des alten Gemäuers und ergänzte sie um waghalsige Formen aus Beton und Glas. Man ergötzte sich an dem immanenten Widerspruch der ästhetischen Botschaft. Damals in den wilden 60ern. Heute fragt man sich, wer um Gottes Willen hat sich nur all diese „Bauwunder“ ausgedacht (Matthäuskirche, Markuskirche, Lukaskirche).

Ein besonderes Kuriosum sind die halbzerstörten Kirchtürme, die man aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in voller Höhe rekonstruieren wollte. Teils weil die Statik nicht mehr stimmte, das Geld nicht reichte oder einem einfach der Mut fehlte. Dafür hat man jetzt ein beachtliches Sammelsurium an geschrumpften, gekappten, behelmten oder sonstwie verzierten Kirchtürmen (Pauluskirche, Gartenkirche, Reformierte Kirche, Aegidienkirche, Nazarethkirche). Wahrscheinlich gibt es in ganz Deutschland keine andere Großstadt mit einer derart kuriosen Kirchturmsammlung.

Und dann wär da noch ganz zum Schluss der Höhepunkt der Rundreise: völlig unspektakulär und bodenständig: der romanische Rundbogen im Kloster Marienwerder. Der ältesten Kirche Hannovers. Erbaut um 1200. Bei allem gotischen Höherstreben, allem intellektuellen Gekasper, in ihm liegt eine unendliche Ruhe. Fernab von allem. Durch alle Zeiten erprobt. Ein wahrhaftiger Genuss. ■

.....
»Dass in Kirchen
gepredigt wird, macht
die Blitzableiter auf
ihnen nicht unnötig.«

.....G. C. LICHTENBERG



Alles im Aufbruch

Die Niedersächsischen Musiktage stehen unter dem Motto „Aufbruch“, seit jeher eine Formel des Zukünftigen. Wer aufbricht, der macht sich auf den Weg zum Morgen und Übermorgen – optimistisch, hoffnungsvoll und manchmal ohne dabei zu wissen, wohin dieser Weg führt. Viele hochrangige Künstler haben die Einladung zu den 22. Niedersächsischen Musiktagen angenommen. Machen Sie sich auf und entdecken Sie die kulturellen Highlights in und um Hannover.

GALERIEN

Barsinghausen

Galerie per-seh

Rittergut Großgoltern
Gutsstraße 8
30890 Barsinghausen
Tel (05105) 584 50 40
www.per-seh.de

wo es langgeht



Wolfgang Christophersen,
Lübeck: Deutsch für Ausländer

Bis 19. Oktober

Richtungweisende Kunst von heute, interpretiert von sechs Künstlern. Malerei, Skulpturen, Video.

„Manchmal meinen wir womöglich, selber das Maß aller Dinge zu sein. Da kommt die Kunst gerade recht in ihrem Bemühen, den Betrachter zum Hinterfragen des eigenen Standpunktes zu animieren und ihm vielleicht auch Orientierung zu geben.“
U. a. sind Bilder zu sehen, die SIMO aus der Rauminstallation „Nuntius per-seh“ hat entstehen lassen.

Edin Bajric (Hannover), Wolfgang Christophersen (Lübeck), Sabine Kraiß (Filderstadt), SIMO (Hamburg), Annika Strunk (Barsinghausen), Sabine Thatje-Körber (Garbsen).

Öffnungszeiten:

Do + Fr 16 – 20 Uhr

Sa + So 11 – 17 Uhr

Hannover

studioARCUS

Kurt-Schumacher-Straße 30
30159 Hannover
Tel (0511) 353 89 78 (9 – 12 Uhr)

Benefizauktion

Am Sonntag, 28. September, versteigert der Kunsthistoriker Dr. Rainer Grimm zu Gunsten des Vereins zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V. der Kinderklinik der MHH Bilder und Kunstobjekte u. a. folgender Künstler: Siegfried Neuenhausen, Dagmar Brand und Carl Buchheister.

Die Bilder und Objekte wurden größtenteils direkt von den Künstlern zur Verfügung gestellt.

Die von Viola Elkart organisierte Auktion findet ab 11.30 Uhr statt. Die Vorbesichtigung ist ab 11 Uhr möglich, sofortige Bezahlung in bar wird erbeten.

Die nächsten Ausstellungen im studioARCUS:

Ab 5.10., 11.30 Uhr: Fotografien von André Baschlaw

Ab 16.11., 11.30 Uhr: Grafiken und Bilder von Gerhard Bogatzki
Ein Programm ist telefonisch erhältlich.

Hannover

Kastern

KUNST & AUKTION
Hildesheimer Str. 7
30169 Hannover
Tel (0511) 85 10 85
www.kastern.de

Septemberrauktionen



Gianfranco Toso, 1970

In den September-Auktionen freut sich das Kunst und Auktionshaus Kastern herausragende deutsche Künstler wie international gesammelte Vertreter des Expressionismus und eine umfangreiche Sammlung von authentischen Glasobjekten der letzten 100 Jahre aus der Pauly & Cia. Mustersammlung, Murano offerieren zu können. In dieser Mustersammlung befand sich je ein Belegstück aus der Entstehungszeit des Entwurfs.

Spezialauktionen

Sa, 27.09. ab 10 Uhr:

„Zwischen Paris und Ahrens-
hoop“ Gemälde, Aquarelle,
Zeichnungen, Grafiken.

Sa, 27.09., ab 13 Uhr:

350 authentische Glasobjekte
aus der Mustersammlung der
Firma Pauly & Cia. Murano
Vorbesichtigung:

15. – 26.09., 10 – 18 Uhr

auch 20. + 21. 09. 11 – 18 Uhr.

Hannover

Galerie Holbein

Holbeinstrasse 4
30177 Hannover
Tel (0511) 62 23 14
Fax (0511) 62 23 18
www.galerie-holbein4.de

for you and me

Druckgrafik – Aquarell –
Zeichnung

07.09. – 02.10.

Vernissage: 06.09. um 17 Uhr

Künstler: Bahram Hajou, So-Jin
Kim, McLovla, Nizar Sabour,
Hans Scheib, Reinhard Stangl,
Wolfgang Tiemann, Zoppe Vos-
kuhl, Robert Weber, Meike Zopf

„for you and me“ ist eine Zusammenschau der Künstler der Galerie Holbein4 und spiegelt ihre programmatische Breite in Druckgrafik, Aquarell und Zeichnung wieder. Im Mittelpunkt steht nicht das Subjekt des Künstlers sondern seine individuelle Einbettung. Entsprechend vielfältig ist die Annäherung der Künstler an das Thema: metaphorisch oder analytisch konkret, extrovertiert oder als zeitlose Innenwelt.

Des Weiteren präsentiert die Galerie zum 11. Zinnober Kunstvolkslauf am 6. und 7. September eine Performance von Thomas Wahle. Die Besucher können den Entstehungsprozess einer Kaltnadelradierung vor Ort miterleben und haben die Möglichkeit ein Exemplar aus der limitierten Auflage zu gewinnen.

Öffnungszeiten:

Di – Fr 13 – 18 Uhr

(sowie nach Vereinbarung)

Hildesheim

Galerie im Stammelbach-Speicher

Wachsmuthstraße 20/21
31134 Hildesheim
www.galerieimstammelbach-
speicher.de

Sammlung Falckenberg



Jonathan Meese,
„Selbstporträt mit eisernem
Kreuz“, 2001, Öl auf Lein-
wand, 80 x 60 cm

7. September bis 5. Oktober

Die Sammlung Falckenberg umfasst ca. 1800 Arbeiten und zählt zu den weltweit größten und spektakulärsten privaten Sammlungen zeitgenössischer Kunst. In dieser ungewöhnlichen Sammlung sind u. a. vertreten das Trio Martin Kippenberger, Werner Büttner und Albert Oehlen, Jonathan Meese und Daniel Richter, Sigmar Polke, die amerikanischen Künstler Paul McCarthy, Mike Kelley und Richard Prince sowie Werkgruppen der Wiener Aktionisten. Der Schwerpunkt der Sammlung ist das Groteske, Anstößige, Streitbare und Widerständige.

Prof. Dr. Harald Falckenberg ist bei der Vernissage am 07.09. um 11.15 Uhr anwesend.

Öffnungszeiten:

Sa + So 11 – 18 Uhr



Ausgesucht und zur Verfügung gestellt von



Ein exklusives Dankeschön für einen neuen Leser

Die Designer der Offenbacher Einrichtungsfirma „Decor Walther“ haben sich mit Leib und Seele dem Badezimmer verschrieben. Puristisch, klassisch, funktional – diese Begriffe ziehen sich durch sämtliche Kollektionen. Die edle Seifenschale aus Porzellan mit herausnehmbarem Edelstahlinsert gehört zur Serie „Schöner Wohnen“. Und der Name ist Programm!

Das Angebot gilt bis zum 30. September 2008.

 **schlütersche**
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



Ja, ich möchte nobilis abonnieren!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85-50-24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice
30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50-26 36
oder eine Email senden: info@nobilis.de

nobilis erscheint 11-mal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 32,- inkl.
Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

☐ Ich zahle per Bankeinzug

☐ Ich zahle nach Erhalt der Rechnung

BANKLEITZAHL

KONTONUMMER

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT



18.09.

Clara Luzia

Clara hat eine Leidenschaft für Bier, Tee, Leitungswasser und Aufstrichbrote; sie liebt derben Humor und Tagträumen. Sie liebt feine Töne und kleine Tonfolgen in zarten Schichten und auch mal mit Getöse, mit Händeklatschen und Kinderinstrumenten über ganz kleine Erinnerungen und über das große Ganze. Claras Stimme erzählt Geschichten in warmen Farben und die Band Clara Luzia spielt dazu. Feinkost Lampe, 20 Uhr

KUNST

06./07.09.

Zinnober-Kunstvolkslauf

Benannt nach den schillernden Künstlerfesten um Kurt Schwitters bietet der Kunstvolkslauf Kunst kompakt: Ran an die Kunst, Kunst entdecken, Kunst kaufen, Künstler treffen und weiterlaufen, wenn mehr als 40 Ateliergemeinschaften, Galerien und Kunsthäuser in Hannover ihre aktuellen Produktionen zeigen. Um in den zwei Tagen viele Kunstorte zu sehen werden pro Tag jeweils zwei Rundlauftouren durch neun bis zehn Galerien und ateliers vorgeschlagen. Abschlussfeier am So um 20 Uhr im Künstlerhaus. Alle Infos unter www.zinnober-kunstvolkslauf.de Sa 12 – 19 Uhr, So 11 – 19 Uhr.

Bis 26.10.

Hannover Goes Fashion

Zehn Häuser – ein Thema. Von der Kulturgeschichte der Kleidung bis hin zum experimentellen, avantgardistischen Umgang mit Mode, Kunst und Design versammelt die Ausstellungsreihe vielseitige Aspekte des breit gefächerten Themas. Infos unter www.hannover.de

Bis 07.12.

Filmkostüme

Was die großen Stars wie Romy Schneider, Klaus Kinski, Horst Buchholz oder David Bowie in ihren Filmen trugen, zeigt die große Sonderausstellung. Parallel dazu werden die Kollektionen der Jungdesigner der fahmoda präsentiert. Theatermuseum Hannover.

Bis 16.11.

Reiz der Antike.

Die Braunschweiger Herzöge und die Schönheiten des Altertums im 18. Jahrhundert. Beispiele aus Architektur, Skulptur, Malerei sowie der Sammlung der Alltagsgegenstände, Gemmen, Münzen und Inschriften verdeutlichen die umfassende Präsenz der Antike in vielen Bereichen der Hoch- und Alltagskultur. Höhepunkte der Ausstellung sind zwei Leigaben, die ehemals zur Sammlung des Malers Anton Raffael Mengs gehörten: eine Vase aus dem Louvre und eine Büste aus dem Vatikan. Museum Braunschweig. www.museum-braunschweig.de

Bis 01.02.09

KörperFormen. Mode Macht Erotik

Wirkt der menschliche Körper durch eine Wespentaille sinnlicher oder ist das Korsett ein „Verbrechen gegen die Natur“? Warum sollten Hausmädchen in ihrem Äußeren gegenüber der bürgerlichen Hausfrau und ihren Töchtern als Dienerin gekennzeichnet sein? Solchen und anderen Fragen widmet sich die Ausstellung, die Mode vom Rokoko im 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart als soziales Phänomen vorstellt. Historisches Museum

KLASSIK

06.09.

Eröffnungskonzert: Niedersächsische Musiktage

Die Musiktage beginnen mit einem Riesensprung von Böhmen in die Neue Welt. Denn ein berühmter Komponist, dessen Leben und Werk für den Aufbruch stehen, ist Anton Dvorák. Seine Sinfonie Nr. 9 zählt zu den bekanntesten überhaupt. Das Vycpálk's Folk Ensemble aus Prag und die NDR Radiophilharmonie nehmen seine Reise auf und folgen seinen musikalischen Spuren. Karten unter Tel (05361) 26 73 37. Theater Wolfsburg, Klieverhagen. 19 Uhr

07.09.

Oh, welche Lust ...

Beim Eröffnungskonzert der neuen Saison präsentieren Ensemblemitglieder, der Chor und das Niedersächsische Staatsorchester Ausschnitte aus dem neuen Program. Premieren wie „Die Bassariden“, „Der Rosenkavalier“, „Guys and Dolls“, „La Cenerentola“ und „Fidelio“ versprechen einen abwechslungsreichen Abend. Karten unter (0511) 99 99 22. Opernhaus 19.30 Uhr

18./19.09.

Schläft ein Lied in allen Dingen ...

Joseph von Eichendorffs Gedichtanfang ist längst zum geflügelten Wort geworden – und in ihm spiegelt sich auch die Programmidee der Sinfoniekonzerte der NDR Radiophilharmonie: Orchestergesang mit und ohne Worte durchzieht die Saison als roter Faden. Heute präsentiert das Orchester unter

der Leitung von Eiji Oue Werke von Anton Webern, Brahms und Lieder aus Mahlers „Des Knaben Wunderhorn“. Tenor: Christoph Prégardien. Karten unter Tel (0511) 988 29 99. NDR, Großer Sendesaal. 20 Uhr

28.09.

Hallé Orchestra Manchester

Das Orchester wurde in Manchester von dem Pianisten und Dirigenten Charles Hallé

gegründet und ist damit Großbritanniens ältestes Sinfonieorchester, das 1858 sein erstes Konzert in der städtischen Free Trade Hall gab. 2006 erhielt Musikdirektor Mark Elder den Conductor Award. Gemeinsam mit Barbara Bonney, eine der führenden lyrischen Sopranistinnen, präsentiert das Orchester Werke von Berlioz, Mendelssohn, Grieg und Strauss. Karten unter Tel (0511) 36 3817. Kuppelsaal. 20 Uhr

Reisen erster Klasse!

Weihnachtsreisen 2008

● Traunsteiner Weihnachten	
22.12.-28.12.	649,-
● MARITIM-Schloßhotel Fulda	
23.12.-26.12.	399,-
23.12.-28.12.	535,-
● Wörlitzer Winkel	
23.12.-28.12.	499,-
● Schloß Wolfsbrunn/Erzgebirge	
23.12.-28.12.	692,-

Weitere Weihnachts-, Silvester- und Adventreisen im ausführlichen Beckmann-Programm



Im Reihpiepenfelde 10
Marienstraße 56, Hannover

**Beckmann-
Reisebüro**

Ruf 0511-49 39 51
0511-81 68 60

www.beckmann-reisen.de



06.09.

Festkonzert

Die Spielzeit 08/09 beginnt an der Staatsoper Hannover wie in den vergangenen Jahren mit dem traditionellen Festkonzert zugunsten der Stiftung Staatsoper Hannover. Als Stargast konnte Fabio Armiliato verpflichtet werden. Der italienische Tenor gehört seit seinem Debüt 1993 an der Metropolitan Opera zu den weltweit gefragtesten Sängern seines Faches. Karten unter (0511) 99 99 11 11. Opernhaus, 19.30 Uhr



26.09.

Szenen einer Ehe

George und Martha sind müde – von über zwanzig Jahren Ehe und ihrem langweiligen Alltag. Aus einem lapidaren Streit entspinnt sich ein perfides Spiel um Überlegenheit und Ohnmacht. Edward Albees Drama „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ führt die Abgründe der alltäglichen Ehehölle als bitterböse Wohnzimmerkomödie vor. Regie: Christoph Frick. Karten unter Tel (0511) 99 99 11 11. Ballhof eins. 20 Uhr

BUNTES

01.09.

Ein Abend mit Laurel & Hardy

100 Jahre Apollo: Vier Episoden des zeitlos lustigen Pärchens „Dick & Doof“ auf der Kinoleinwand und live! Im Stil der unvergessenen Väter der Klamotte erweckt Monty Arnold die Abenteuer von Stan & Olli zum Leben: mit der Musik, mit den Geräuschen und mit (fast) der Stimme von Hans Dieter Hüsch. Begleitet wird Arnold – bekannt aus „Der bewegte Mann“ und dem Quatsch-Comedy-Club – von dem Pianisten Dr. Berti. Karten unter (0511) 16 84 12 22. Apollo Kino. 20.15 Uhr

07.09.

Käse küsst Wein

Erleben Sie die Liason aus Spitzenkäse und Grands Vins Mercure – ein amüsant präsentiertes 5-Gang-Menü von Käse-Expertin Petra Gemmel. Reservierungen unter Tel (0511) 473 90 29 83. Mercure Hotel Hannover Mitte

13.09.

Oper auf dem Lande

Die Hausherren des Ritterguts Eckerde, Anno und Karin von heimbürgen, stellen ihren Park für die Aufführung „Figaro trifft Papageno“ zur Verfügung. Mozartlieder und Szenen aus der „Zauberflöte“ und „Figaros Hochzeit“ werden im Park erklingen. Lustwandeln, Picknick und erstklassige Darbietungen verbinden sich zu einem spätsommerlichen Kulturerlebnis. Das künstlerische Konzept stammt aus der Feder des ehemaligen Intendanten der Oper Hannover, Prof. Hans-Peter Lehmann. Karten unter Tel (0511) 363 29 29. Rittergut Eckerde I, Alte Dorfstr., Barsinghausen-Eckerde. 16 Uhr

13.09.

Hannover Is Fashion – Made In Germany

Acht junge Designerinnen und ein Designer der Stadt präsentieren bis zum 27. September eine Vorschau auf die Looks 2009. Von Streetware über Couture, Pret-à-Porter bis Business werden hier in einer ersten übergreifenden Modeausstellung Modelle der einzelnen Designer in einem außergewöhnlichen Ambiente gezeigt. Ausstellungs-ort ist das Designstudio für Möbel COR/Interlücke by Hesse, Aegidientorplatz 1. Das Highlight dieses Ausstellungsprojektes ist die Modenschau am 13. September. Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Peppermint Pavillon. 20.30 Uhr

14.09.

Commedia dell'Arte-Fest

Wieder einmal heißt es „Vorhang auf!“ in der Porzellanmanufaktur Fürstenberg. Dort, wo der Porzellanmodeller Simon Feilner im Jahr 1753 die berühmten Figuren Harlekin, Pierrot und Co. in edlem Porzellan verewigte, geht es an diesem Tag turbulent, phantasievoll, zauberhaft und sehr italienisch zu! Das Bedlam Theater lässt die Tradition des Stegreiftheaters der „Commedia dell'Arte“ aufleben, das in der Mitte des 16. Jahrhunderts entstand. Für die Kinder kommt der tapfere Ritter „Orlando“ aus dem fernen Italien und hochpoetisch bewegt sich das LufttanzTheater über den Höhen des Weserberglandes. Porzellanmanufaktur Fürstenberg. 10 – 18 Uhr

21.09.

Tanzfilme

September ist gleich Tanzzeit: Pünktlich zum Festivalmonat September meldet sich Tanztheater International mit einem Tanzfilmprogramm zurück. Die Filme entstammen der Filmkollektion „Zeitgenössische Choreografische Landschaften“ des französischen Ministère des affaires étrangères et européennes. Präsentiert werden facettenreiche Filme,

die unter anderem auch viele Choreografen einbeziehen, die in den vergangenen Jahren bei Tanztheater International in Hannover zu Gast waren. Karten unter Tel (0511) 16 84 55 22. Kino im Künstlerhaus. 18 Uhr

06.09.

Kriminalistische Lesung

Unter dem ironischen Titel „Erlesene Verbrechen und makellose Morde“ liest der Schauspieler und Tatort-Kommissar Charles Brauer Krimigeschichten der Weltliteratur von Edgar Allan Poe über Henry Slesar bis Bert Brecht. Den musikalischen Rahmen kreiert das Trio Mamanti Della Musica (Willy Freivogel, Flöte, Rainer Schumacher, Klarinette, Siegfried Schwab, Gitarre). Karten unter (05183) 500 17. Kloster Lamspringe. 20 Uhr

29.09.

Billy Wilder Abend

Hellmuth Karasek liest aus seinem Buch „Billy Wilder: Eine Nahaufnahme“. Der „Spiegel“-Autor und Kulturkritiker für Film, Theater und Bücher erzählt darin die Lebensgeschichte des faszinierenden Künstlers und Zeitzeugen. Im Anschluss wird der Film „Eins, zwei, drei“ gezeigt. Karten unter (0511) 16 84 12 22. Apollo Kino. 20.15 Uhr

VORVERKAUF

19.10.

Tonhalle Orchester Zürich & Julia Fischer

„Als Musikerin komme ich nie an ein Ende. Ich entwickle mich ständig weiter. Wie eine Reise, die nie zu Ende geht.“ (Julia Fischer) Eine von zwei Stationen bei Pro Musica ist ihr Auftritt mit Mozarts letztem Violinkonzert Nr. 5 KV 219. Das Tonhalle Orchester unter der Leitung von David Zinman hat mit seiner epochalen Einspielung aller Beethoven Symphonien bereits für Furore gesorgt. Karten unter Tel (0511) 36 38 17. Kuppelsaal. 20 Uhr

04.12.

Jasper van't Hof & Bob Malach

Erstklassiges Jazzkonzert im Rahmen des Kulturfestivals „Kultur im Schloss“. Karten unter Tel (05032) 89 91 54. Schloss Landestrost, Neustadt. 20 Uhr

MÖRDERSPIEL
THEATER KRIMI
DINNER
13.09., 06.12.2008
»HOTEL KRIMINELL«
18.10.2008
»SIZILIANISCHE HOCHZEIT«
29.11.2008, 31.01.2009
»MÖRDERISCHES JUBILÄUM«
Theaterabend inkl. Dinner
€ 79,50
TICKETS 0511/9836-762
COPTHORNE
HOTEL
HANNOVER
Würzburger Straße 21, 30880 Laatzen
Tel. 0511/9836-0, Fax 0511/9836-666
www.copthorne-hannover.de

150 Jahre
Th. Blume
Gold- und Silberschmiede
Wir laden ein zu Sonderausstellungen
vom 15.9.–15.11.
15.9.–21.9. OPALE
21.9.–27.9. FARBEDELSTEINE
in außergewöhnlichen Schliffen
SCHMUCKUNIKATE
hervorragender Goldschmiede
Hoher Weg 18
31134 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 3 50 07
www.th-blume.de

Lehmanns live

Andreas Kossert Kalte Heimat

Nach dem Zweiten Weltkrieg flohen Millionen aus den deutschen Ostgebieten. Dieses Buch erschüttert den Mythos der glücklichen Integration nach 1945.

Montag, 22.09.08
Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt: 7,00 / 5,00

LEHMANN'S
BUCHHANDLUNG
im Drachentöterhaus | Georgstraße 10
☎ 0511-3577130 | www.lehmanns.de



16.09.

Kultur im Zelt

Sie hat die Welt erobert mit ihrem unwiderstehlichen Charisma, ihren endlos langen Beinen und einer Stimme, die die Zuhörer hypnotisiert: Ute Lemper. Zum ersten Mal seit 2002 ist Ute Lemper, die in Amerika lebt, wieder in Deutschland unterwegs und reflektiert in ihren eigenen Songs Geschehnisse wie den Fall der Berliner Mauer oder den der Twin Towers. Karten unter Tel (0531) 280 18 18. Braunschweig, 20 Uhr



11.09.

Steinway Galerie Konzert

Regelmäßig sind Studierende der Hochschule für Musik und Theater zu Gast im gastlichen Klavierhaus Döll und können hier ihr Geschick einem kulturell aufgeschlossen Publikum zu Gehör bringen. Zum Saisonauftakt der Konzertreihe präsentiert sich der Pianist Kisu Bang. Der Koreaner spielt heute Werke von Haydn, Brahms, Beethoven und Liszt. Der Eintritt ist frei, Platzreservierung unter Tel (0511) 30 18 77 32. Klavierhaus Döll, 19.30 Uhr

BÜHNE · BALLETT

12.09.

Premiere: Johnny Johnson

Stück von Paul Green mit Musik von Kurt Weill. Die am 19. November 1936 in der Inszenierung Lee Strasbergs am Broadway uraufgeführte amerikanische Schweißkiade markiert im Werk Kurt Weills den Übergang von Europa nach Amerika. Kurt Weill war zu diesem Zeitpunkt mit der von ihm komponierten und von Bertolt Brecht geschriebenen „Dreigroschenoper“ weltweit berühmt geworden. Regie: Kalle Kubik, musikalische Leitung: Ulrich Jokiel. Karten unter Tel (05141) 905 08 75. Schlosstheater Celle. 20 Uhr

12.09.

Premiere: Ein Sommernachtstraum

In der 1596 entstandenen Komödie führt William Shakespeare seine Figuren so tief in den eigenen inneren Urwald der unbewussten Wünsche, erotischen Sehnsüchte und anarchischen Phantasien, dass es ihnen gerade eben noch gelingt, rechtzeitig den Weg hinaus zu finden. Meret Matter (Regie) zählt seit Jahren zu den festen Größen der Schweizer Theaterszene. Für das Theater Freiburg entstand ihre Adaption von Flauberts „Madame Bovary“, die im Frühjahr 2008 auch in Hannover zu sehen war. Karten unter Tel (0511) 99 99 11 11. Schauspielhaus. 19.30 Uhr

13.09.

Premiere: Die Bassariden

Musikdrama in einem Akt (1966) von Hans Werner Henze; Libretto von Wystan Hugh Auden und Chester Kallman; nach der Tragödie Bakchai (407 v. Chr.) von Euripides; deutsch von Maria Bosse-Sporleder. Henze griff für seine Vertonung auf einen großen Orchesterapparat zurück und bediente sich der strukturellen Mittel der Sinfonie: In vier Sätzen stellte er zwei gegensätzliche Sphären für Dionysos und Pentheus einander gegenüber. Musikalische Leitung: Stefan Klingele, Inszenierung: Tilman Knabe, Chor und Extrachor: Dan Ratiu, Dramaturgie: Sylvia Roth. Karten unter (0511) 99 99 22 22. Opernhaus. 19.30 Uhr

21.09.

Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau

Die Schauspielerinnen Chris Pichler zeigt den bewegenden Lebensweg der ungestümen Künstlerin Romy Schneider. Von den Höhenflügen ihrer frühen Erfolge, über ihre ungeschminkten Liebesbekenntnisse und ihre berühmten Filme, bis hin zu ihrer immer größer werdenden Einsamkeit. Karten unter Tel (05151) 91 62 20. Theater Hameln. 20 Uhr

21.09.

Uraufführung: Geisterfahrer

Schauspiel von Lutz Hübner; Regie: Barbara Bürk. Nach jahrelangem Aufenthalt in Brasilien kehren Miriam und Johannes nach Hannover zurück. Bei einer Zwangsversteigerung erhalten sie den Zuschlag für eine Eigen-

tumswohnung und alles scheint perfekt zu sein: Die Wohnung ist schön, und die beiden anderen Eigentümerfamilien des Hauses empfangen die Neuen mit großer Herzlichkeit. Erst nach und nach wird den Zugezogenen klar, welche Hypothek sie tatsächlich mit der neuen Wohnung aufgenommen haben ... Karten unter Tel (0511) 99 99 11 11. Schauspielhaus. 19.30 Uhr

26.09.

Premiere: Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

George und Martha kommen morgens um zwei Uhr von einer Party nach Hause. Sie sind müde – von über zwanzig Jahren Ehe und ihrem langweiligen Alltag. Aus einem lapidaren Streit entspinnt sich ein perfides Spiel um Überlegenheit und Ohnmacht. Edward Albees Psychodrama führt die Abgründe der alltäglichen Ehehölle als bitterböse Wohnzimmerkomödie vor. Regie: Christoph Frick; mit Oda Thor-meyer und Matthias Neukirch. Karten unter (0511) 99 99 11 11. Ballhof eins. 20 Uhr

27.09.

Premiere: Ladies Night

Das Stück von Stephen Sinclair und Anthony McCarten ist eine turbulente Komödie, die durch ihre Doppelbödigkeit überzeugt. Sie erzählt auf heiter ironische Weise von dem Kampf ganz gewöhnlicher Menschen gegen die alltägliche Verzweiflung und vom Mut, der Unmögliches möglich macht. Karten und Infos unter Tel (0511) 36 30 01. Neues Theater. 20.15 Uhr

JAZZ · ROCK · POP

03.09.

Blackmore's Night

Inspiziert durch die Musik der Renaissance, produziert Richie Blackmore mit seiner Lebensgefährtin Candice Night seit 1997 romantischen Folk-Pop. In den Konzerten werden die Songs teils mit historischen Instrumenten wie Drehleier oder Mandoline präsentiert, Hauptattraktion ist und bleibt jedoch Blackmore's Gitarrenspiel. Theater am Aegi. 20 Uhr

11.09.

Kultur im Schloss Landestrost

Eröffnet wird das Kulturfestival mit „muSix“, den A-cappella-Senkrechstartern aus Berlin. Die fünf exzellenten Sänger stellen mit ihrem neuen Programm „Heute wie neu“ das Beste aus 30 Jahren Ostrock vor. Neben Klassikern von den Puhdys oder Karat werden Songs von City, Karussell, Manfred Krug oder der legendären Gruppe Silly eine Renaissance erleben. Karten unter Tel (05032) 89 91 54. Schloss Landestrost, Neustadt. 20 Uhr

12.09.

Diventod

Musikabend mit Holger Kirleis, Uli Schmid und Christina Worthmann. Drei durch den Tod „ihrer“ Diva zu Einzelkämpfern gewordene Ex-Klavierbegleiter machen sich als Notgemeinschaft selbstständig – und entdecken die Bühnenrampe für sich. Lieblingsmusiken werden ausgepackt: von Rock- bis zu Volksliedern, Tangos und Eigenkompositionen. Karten unter Tel (0511) 348 17 17. Kanapee. 20 Uhr

28.09.

Maybeop and Friends

Maybeop, das sind: Jan Malte Bürger, Lukas Teske, Oliver Gies, Sebastian Schröder. Ihre Stimmen sind gnadenlos gut, ihr Charme ist unwiderstehlich, ihr Sound preisgekrönt. Sie benötigen keinerlei Instrumente, denn sie machen alles mit ihren vier Stimmen. Viva Voce: Gegründet wurde die Band 1998 von ehemaligen Mitgliedern des renommierten Windsbacher Knabenchors. Allerdings singen die Chorknaben schon lange keine geistlich-klassische Literatur mehr, sondern haben ihren eigenen Stil entwickelt: „Vox-Pop“ verbindet Elemente der aktuellen Popmusik gekonnt mit den Stilmitteln des A-Cappella-Genres. Karten unter Tel (0511) 44 40 66. Capitol 19 Uhr

28.09.

Paris 1920 – Zwischen Salonmusik und Jazzbar

Es hat in der Musikgeschichte viele spannende Momente des Aufbruchs gegeben, in denen die Komponisten die Impulse ihrer Zeit in Noten umsetzen oder gar ihrer Zeit voraus waren. Die Niedersächsischen Musiktage gehen mit der Konzertreihe „Epochen des Aufbruchs“ auf eine Zeitreise und machen den Aufbruch hörbar. Paris um 1920, das war eine rastlose Metropole, die Künstler und Intellektuelle magisch anzog. Die weltberühmte Klarinettistin Sabine Meyer führt mit dem Trio di Clarone, dem Jazzklarinettisten Michael Riessler und Pierre Chariol an der Drehorgel Musik dieser Zeit auf, die die Impulse, Empfindungen und das Lebensgefühl der 20er Jahre erfasst. Karten unter Tel (01805) 62 78 37. Ballhof eins. 19 Uhr

Freizeit für Ihre Füße

Alles geht gut mit unseren Sneakern, Schnürschuhen, Gummistiefeln, Hausschuhen, Sandaletten, Sandalen, Gartenschuhen, Badeschuhen und Flipflops.

Unsere Wohlfühlmarken:

Birkenstock, Crocs, Gant, Berkemann, Footprints, Marc O'Polo, Tatami, Birki's, Giesswein, Papilio, Scholl, Aigle, Tretorn, Romika u.v.a.



crocs™

drahn+drahn

Fußgängerzone Limburgstraße
Hannover City ☎ 262 77 990



Der Tastentiger

Der vielfach preisgekrönte und in Hannover lebende Pianist Haiou Zhang präsentiert am 27. September um 18 Uhr im ehrwürdigen Cavallo die ganze Breite seines großartigen Könnens. Auf dem Programm stehen u. a. Mozarts Klaviersonate F-Dur KV332, Liszts Sonate h-moll S178 und Chopins Etüde Nr. 11 a-moll op. 25.

TERMIN: 27. September

VERLOSUNG: 2 mal 2 Karten

Rufen Sie am 10. September zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „Chopin“ an redaktion@nobilis.de

DER HERBST LOCKT

Herbstfestival Herrenhausen

Termin: 19. – 21. September

Verlosung: 3 mal 2 Karten und als herzliches Willkommen je ein Glas Sekt von Starkoch Ekkehard Reimann vom Restaurant Clichy. Rufen Sie am 8. September zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „Herbstfestival“ an redaktion@nobilis.de

Freunde des „Country Living“ finden die schönsten Ideen beim Herbstfestival im Königlichen Georgengarten. Ob wetterfeste Mode, warme Kuscheldecken, ausgefallener Schmuck oder blühende Herbststauden. Herbstliche Genüsse, Tisch und Tafel sind fürstlich gedeckt. Wer zum perfekten Outfit noch die passende Hundeleine sucht, ist auf der Sonderschau „Dog Days“ richtig. Neben Designernapf und Kuschelkissen bietet ein vielfältiges Programm gute Unterhaltung für Herrn & Hund.



DIE CLOWNS SIND LOS

GOP-Variété

Termin: 2. Oktober

Verlosung: 3 mal 2 Karten

Rufen Sie am 9. September zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „GOP“ an redaktion@nobilis.de

Zur Saisoneroöffnung des GOP-Variétés präsentieren die KGB Clowns ihre neue Show „KGB & friends“ mit grandioser Komik und atemberaubender Akrobatik. Seien Sie am 2. Oktober um 20 Uhr dabei, wenn das russische Duo – KGB steht für „Kunst der Gestik und Bewegung“ – langjährige Freunde der internationalen Artistenszene, wie die Equilibristik-Künstlerin Viktoria Bilyauer, sowie junge Talente mit Frische und Dynamik begrüßen.



humboldt



Volker Wiebe
Roulette
Das Spiel
Die Regeln
Die Chancen
152 Seiten,
ISBN 978-3-89994-167-8
€ 8,90

- Der neue Spielertrend
- Die aktuelle und umfassende Einführung
- Mit Sonderteil „Roulette im Internet“

Im Buchhandel erhältlich.

Bestellservice:
buchvertrieb@schluetersche.de,
Tel. 0511-8550 2538, Fax 0511-8550 2408



„Papa alleine ...
hätte das nie geschafft. Gut, dass ich ihm geholfen habe!“
Die schönsten Wochenendrefugien in der Lüneburger Heide
finden Sie bei:

Engel & Völkers Celle • Tel. 0 51 41 / 93 44 60
Schuhstr. 16 • 29221 Celle
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

HERBSTAKTION



**GUT KOLDINGEN
GARTENMÖBEL**



Stephanie Böhm, Amtberg 6, 30982 Koldingen
(zwischen Laatzen und Pattensen an der B 443)
Telefon: 0 51 02 - 10 22
Mo- Fr: 10.00-18.00 Uhr, Sa: 10.00-16.00 Uhr

nobilis – Hannovers nobelste Seite.

Präsentieren Sie sich mit Ihren
Produkten und Dienstleistungen in unserer
Jubiläumsausgabe.

Anzeigenschluss ist der 6. September 2008.

DR. SILKE FELD-BORNEMANN
ZAHNARZTPRAXIS



Implantologie
Zahnästhetik
Prophylaxe

Großburgwedel
Dr.-Albert-David-Str. 19
Tel. 05139 5588

- Implantatsprechstunde: Dienstagabend
- Kindersprechstunde: Donnerstagnachmittag
- Berufstätigensprechstunde:
Montag und Mittwoch ab 7 Uhr
- Prophylaxe und Bleaching: nach Vereinbarung

www.feld-x.de

**EINBRUCH
NICHT BEI MIR!**

Info-Telefon:
0800-666 44 88
kostenfrei im Festnetz

Haus für Sicherheit®
Osterstraße 28
Hannover
Podbielskistraße 6
Hannover
Osterstraße 40
Hildesheim

...und über **50x** in Deutschland.



Haus für Sicherheit
www.haus-fuer-sicherheit.de • www.kuehn-sicherheit.de

jetzt den
kostenlosen
**Sicherheits
Check**
machen lassen

Strom ist unsere Stärke!

Elektro Rieger



- Elektroinstallationen
- Beleuchtungsanlagen
- Sat- & Kabelfernsehen
- Klimaanlage
- Datennetzwerktechnik
- 24 Std. Notdienst

Michael Rieger
Elektrotechnikermeister
Alt Vinnhorst 113 · 30419 Hannover
Tel. 0511-785330-5, Fax 0511-785330-6
e-mail: NMRieger@aol.com
www.elektro-rieger.de

humboldt



Nandine Meyden
Tisch-Manieren
Im Restaurant
Beim Geschäftsessen
Zu Hause
192 Seiten, 32 Abbildungen,
ISBN 978-3-89994-165-4
€ 7,90

- Die besten Tipps von Etikette-Star Nandine Meyden
- Alle brenzlichen Situationen und wie man sie meistert
- Für alle, die gerne stilvoll essen

Im Buchhandel erhältlich.

Bestellservice:
buchvertrieb@schluetersche.de,
Tel. 0511-8550 2538, Fax 0511-8550 2408



**MARKUS
PHILIPPS
INTERIOR**

BERATUNG
GESTALTUNG
KONZEPT

markusphilipps.de



Patient liegt im Bestrahlungsgerät.

Gamma Knife

Er fällt hin, hat irrsinnige Kopfschmerzen und sieht alles doppelt. Marc Lindner (Name geändert) ist 15 Jahre alt, als man bei ihm einen Hirntumor diagnostiziert. Aufgrund der Lage des Tumors lehnen die Ärzte das Risiko einer Operation ab. Seine Eltern sind verzweifelt. Die Situation scheint aussichtslos. Schließlich erfahren sie von der Strahlentherapie mit dem Gamma Knife. Hier wird Marc endlich geholfen. Er überlebt.

Fälle wie diese zeigen, wo die Chirurgie an ihre Grenzen stößt. Hier kann sie durch Strahlentherapie sinnvoll ergänzt werden. „Mitunter ist sie auch die einzige wirksame Therapieform bei Hirntumoren“, sagt Dr. med. Otto Bundschuh, Neurochirurg mit Zusatzausbildung in der Radiochirurgie und Strahlentherapie und Mitbegründer des Gamma Knife Centers Hannover.

Mit dem vier Millionen Euro teuren „Strahlenmesser“, wie das Gamma Knife übersetzt heißt, werden gut- und bösartige Hirntumore behandelt, ohne dass der Kopf operativ geöffnet werden muss. Der Eingriff mit dem Gamma Knife ist kurz und schmerzlos, erfordert jedoch absolute Präzision. Dabei wird eine sehr hohe Strahlendosis punktgenau auf das Ziel gerichtet, um es auszulöschen. Da hierzu nur eine einzige Sitzung notwendig ist, sprechen Experten von der „stereotaktischen Einzeitbestrahlung“. In den vergangenen 40 Jahren wurden weltweit in 261 Zentren mehr als 500 000 Patienten mit diesem Hochpräzisionsgerät therapiert. Die Methode ist somit nicht neu. Mit Aachen, Krefeld, Frank-

furt und Hannover gibt es vier Gamma Knife Zentren in Deutschland. Sie werden ausschließlich von Neurochirurgen geleitet. Neu ist, dass erstmals Neurochirurgen gemeinsam mit Strahlentherapeuten eine Praxisgemeinschaft bilden. In Hannover eröffneten Dipl.-Physiker Werner Brenneisen, Facharzt für Radiologie und Strahlentherapie, und der Neurochirurg Dr. med. Otto Bundschuh im Sommer dieses Jahres ein interdisziplinäres Zentrum für Strahlentherapie und Neurochirurgie. Eine solche Kooperation ist bundesweit einmalig.

„In dieser Praxisgemeinschaft steht Krebspatienten jetzt das derzeit breiteste strahlentherapeutische Spektrum Deutschlands zur Verfügung“, erläutert Brenneisen. „Die Leistungen reichen von der Behandlung mit dem Gamma Knife bis zur bildgesteuerten Strahlentherapie mit dem Linearbeschleuniger. Somit können fast alle Tumore behandelt werden, ob groß oder klein.“

Dr. Bundschuh erklärt die Funktionsweise des Gamma Knifes: „Computerunterstützt ermitteln wir mit einer Präzision von weniger als einem Millimeter die genaue Lage des Tumors. Die Bilddaten werden anhand von CT und MRT berechnet. Dann werden exakt 201 Gammastrahlen aus unterschiedlichen Richtungen auf das kranke Gewebe gerichtet. Allein ist jeder Strahl zu schwach, um den Tumor zu zerstören. Treffen jedoch alle Strahlen in seinem Zentrum zusammen, entfalten sie durch ihre Bündelung eine enorme Wirkungskraft – der Tumor wird zerstört.“ Werner Brenneisen ergänzt: „Die biologische Wirkung einer hohen

„Dem Gamma Knife
verdanke ich
mein Leben.“

rettet Leben

Neurochirurgen und **STRAHLENTHERAPEUTEN** kämpfen gemeinsam gegen Hirntumore – das ist bundesweit einmalig.



Simulation der Behandlung mit dem Gamma Knife.

Einzeldosis ist hier wesentlich stärker als bei einer üblichen Strahlentherapie, die auf viele kleine Einzeldosen verteilt ist (Fraktionierung), deshalb erfordert die Methode höchste Exaktheit.“

Dass es zu dieser einmaligen Kooperation kommen konnte, liegt in der besonderen Ausbildung von Dr. Bundschuh begründet. 18 Jahre arbeitete der Mediziner an der Seite des berühmten Neurochirurgen Prof. M. Samii, davon acht Jahre als Oberarzt für Neurochirurgie im INI (International Neuroscience Institute, Hannover). Hier machte er die Erfahrung, dass nicht jeder Hirntumor aufgrund seiner Größe und Lage operativ zu entfernen ist. „Diese Begrenzung wollte ich für mich nicht akzeptieren. Ich möchte meinen Patienten die bestmögliche Therapie bieten können. Daher habe ich zusätzlich eine mehrjährige Ausbildung in der Radiochirurgie absolviert“,



Dr. Bundschuh ist Facharzt für Neurochirurgie mit Zusatzausbildung in der Radiochirurgie.

erklärt Dr. Bundschuh seine Motivation. In Stockholm, Aachen und Krefeld erlernte er die Radiochirurgie und Strahlentherapie. So konnte er bereits im Jahr 2000 im INI mit dem bisher einzigen Gamma Knife Nord- und Ostdeutschlands Patienten behandeln.

Die zentrale Lage der Praxisgemeinschaft in der Rundestraße 10, gleich neben dem Hauptbahnhof, erleichtert den Patienten die Anreise. Sie kommen aus dem In- und

Ausland zu dem markanten Gebäude mit den Riesenlettern „Ärzte am Raschplatz“, um sich von den Spezialisten im Gamma Knife Center Hannover behandeln zu lassen.

Die Erfolgsrate des Gamma Knifes ist mit 95 Prozent ausgesprochen hoch. Ein weiterer Vorteil dieser Methode: Das gesunde, den Tumor umgebende Gewebe wird nicht in Mitleidenschaft gezogen. In den meisten Fällen reicht eine Behandlung. Im Vergleich zu herkömmlichen Vorgehensweisen (Operation, konventionelle Bestrahlung) sind Patienten nach der Behandlung mit dem Gamma Knife nicht in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt.

„Ich konnte noch am selben Tag nach Hause gehen und am nächsten Tag wieder zur Schule“, erinnert sich Marc Lindner. Nach der Behandlung im Jahre 2001 wurde sein Tumor kleiner und verschwand dann ganz. Obwohl er durch seine Krankheit insgesamt zweieinhalb Jahre nicht zur Schule gehen konnte, hat er sein Abitur mit 1,7 gemacht. Heute studiert der 22-Jährige bereits im vierten Semester Wirtschaftswissenschaften. „Dem Gamma Knife verdanke ich mein Leben“, sagt Marc Lindner heute. ■



Dipl. Phys. Brenneisen, einer der ersten Therapeuten, der die Radiochirurgie bei Tumoren am Kopf einsetzte.

Infos & Kontakt: Gamma Knife Center Hannover
Rundestr. 10, 30161 Hannover
Tel. (0511) 22 06 04 60, www.gammaknife-hannover.de



Wolfgang Schneider, Jahrgang 1948, studierte Architektur an der TU Berlin. 1976 wechselt er als wissenschaftlicher Assistent mit Lehrauftrag an die Uni Hannover. 1985 arbeitet der Architekt zunächst als Büroleiter und ab 1990 als Partner und Mitinhaber im Büro Architekten Schweger + Partner in Hamburg, Hannover und Berlin. 2006 erfolgte die Umbenennung in „ASP Architekten Schneider Meyer Partner“. 2003 wählte ihn die Architektenkammer Niedersachsen zum Präsidenten, seit 2007 ist er auch Vorstandsvorsitzender der Lavesstiftung. Das Büro von Wolfgang Schneider wurde für seine Leistungen bereits mit zahlreichen Architekturpreisen ausgezeichnet. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

VORSCHAU

Die nächste nobilis erscheint am 1. Oktober 2008

nobiläum:
nobilis feiert ihr 30-jähriges Jubiläum.

Tänzerin:
Emma Morton begeistert das Opernhaus-Publikum.

Lebensart:
Entdecken und Genießen auf Hannovers Lifestyle-Messe.

Was möchten Sie in Ihrem Beruf am liebsten bewirken?

Die Öffentlichkeit für qualitätvolle Gestaltung der Umwelt interessieren.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie und weshalb?

Den unbekannten Helden, der oder die im Verborgenen Gutes für die Menschheit leistet.

Was war, was ist Ihr größter Erfolg?

Unserem Berufsstand zu mehr öffentlicher Wahrnehmung verholfen zu haben.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Architektur studiert, Familie gegründet und den Sprung in die Freiberuflichkeit gewagt zu haben.

Von welchem Kleidungsstück würden Sie sich nur ungern trennen?

Von meinen zwölf Jahre alten Alden-Schuhen.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

In Salz eingelegte Sardellenfilets.

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Die Stadt an sich, besonders die Herrenhäuser Gärten.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Vernachlässigte Orte und heruntergekommene Bauwerke.

Wo essen Sie in Hannover am liebsten und warum?

Im Roma bei Lino, der kontinuierlichen Qualität und Individualität wegen.

Wen würden Sie gern bei einem Essen persönlich kennen lernen?

Den unbekannten Helden (siehe oben).

Womit beschäftigen Sie sich nach der Arbeit?

Gelegentlich mit Nichtstun.

Welches Buch empfehlen Sie zum Lesen?

„Glück und Architektur“ von Alain de Botton.

Was ist Ihre größte Schwäche?

Meinen Schwächen nachzugeben.

Was ist Ihre größte Stärke?

Eigenmotivation.

Wie lautete Ihre Lebensphilosophie?

Zukunft ist heute.

IMPRESSUM

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Postanschrift: 30130 Hannover
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
Telefon 0511 8550-0, www.nobilis.de

Redaktion:
Uta Preuße (v.i.S.d.P.)
Telefon 0511 8550-2632
preusse@schluetersche.de
Kai Kirstin Thies, Telefon 0511 8550-2634
thies@schluetersche.de
Telefax 0511 8550-2600

nobilis-Autoren: Ulrich Eggert, Henry Kayser,
Robert Kroth, Beate Rossbach, Kerstin Werner,
Jörg Worat, Bettina Zinter

Verlagsleitung: Klaus Krause

Verlagsbereich Wirtschaft/Regionales

Anzeigenleitung:
Andreas Dirschauer, Telefon 0511 8550-2477

Anzeigenverkaufsleitung:
Olaf Blumenthal, Telefon 0511 8550-2524
blumenthal@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:
Britta Rinne, Telefon 0511 8550-2431
rinne@schluetersche.de

Anzeigenabwicklung: Astrid Büte (Leitung)
Telefon 0511 8550-2517

Producer: Jessica Mora Lara

EBV: Funckonzept – Karina Funck-Bartens

Titelfoto: Sabina Przybyla

Fotos: Dirk Aigner, Roger Heymann, Frank Huster, Boris Kaune, Heimo Klemm, Hassan Mahramzadeh, Sabina Przybyla, André Schreiber, Tobias Wölki, Christian Wyrwa

VIP-Service Reservierungen:
Nadine Jerke, Telefon 0511 8550-2636
jerke@schluetersche.de

Vertrieb/Abonnement-Service:
Telefon 0511 8550-2636, Telefax 0511 8550-2405
vertrieb@schluetersche.de

Gültige Anzeigenpreislise:
Nr. 30 vom 1.1.2008

Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreis: Jahresabonnement einschließlich MwSt. und Porto beträgt € 32,-.
Das Jahresabonnement schließt die Teilnahme am nobilis VIP-Service ein.
Einzelpreis € 3,50 zzgl. Versandgebühren.

Bankverbindung für Vertriebsrechnungen:
Nord/LB Hannover (BLZ 250 500 00)
Konto 101 418 200
Druck: CW Niemeyer Druck GmbH
Böcklerstraße 13, 31789 Hameln/Wangelist

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und anderes Material übernimmt der Verlag keine Haftung. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder.

Die Titel des Verlagsbereichs Wirtschaft/
Regionales im Überblick
● CeBIT Messezeitung
● genau
● LIGNA Messezeitung
● nobilis
● Norddeutsches Handwerk

ISSN 1437-6237

Lister Apotheke

HAUS DER GESUNDHEIT



Wunschkarten ab sofort
in Ihrer Wohlfühl-Apotheke

Ferdinand-Wallbrecht-Str. 40 · 30163 Hannover · List
Telefon (0511) 39 07 80 · www.lister-apotheke.de



Wohnqualität ist Lebensqualität

Moderne Villa nach klassischem Vorbild in Golfplatznähe, höchster Komfort, 8 Zi., Bj. 2005, WNfl./Gst, ca. 600/1004m², ID-Nr. 1160035, € 730.000

Büro Hannover Land · Tel. 05138 · 70 16 17
www.engelvoelkers.de/hannoverland



ENGEL & VÖLKERS



... jeden Tag Urlaub.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen
Schwimmbad – überdacht oder open-air!

Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik GmbH

Am Ortfelde 32 · 30916 Isernhagen NB

Telefon 05 11 / 7 28 51-0

www.pool-shop.de · www.iks-wellness.de



Ihr **sopra** Partner



Praxis für Plastisch- Ästhetische Chirurgie

I Fettabsaugung I Brustkorrekturen I Face lift I
I Nasenkorrekturen I Ohr- und Lidkorrekturen I
I Faltenbehandlung I Botox I
I Bauch-, Oberarm- und Beinstraffung I
I Narbenbehandlung u. a. I

Dr. med. Ramon Wakili

Facharzt für Plastische Chirurgie

Walsroder Straße 26

30851 Hannover - Langenhagen

Fon 0511 72 14 14

www.kosmetische.de



Räume fürs Leben.

NEUES HAUS
NEUE UMGEBUNG
NEUES LEBENS-
GEFÜHL

**HANNO-
OVER
HAUS**

HANNOVER HAUS Musterhäuser sind täglich
von 11-18 Uhr zu besichtigen – auch am Wochenende

Tel.: 0800/3045678 (gebührenfrei)

www.hannover-haus.de



FLIESEN-MEYER GmbH

Fliesen · Mosaik
Naturstein · Schiffsanbau
Osterriedestr. 24
D-30851 Langenhagen

Tel.: +49(0)511 74 40 56
Fax: +49(0)511 74 13 01

Internet: www.fliesenmeyer.de
email: info@fliesenmeyer.de

**Gesamtkonzeption
von Wellnessgärten**
Bau und Planung
von Frei- und Hallenbädern

Uni-Pool-Shop GmbH
Desbrocksriede 2 | 30855 Langenhagen
Tel: 0511 - 782074 | Fax: 0511 - 744848
www.wasser-werke.de

www.patisserie-elysee.de

**PÂTISSERIE
Elysée**

Französische Feinbackwaren

- knusprige Croissants
- feinste Petits Fours
- himmlische Torten

Pâtisserie Elysée
Vahrenheider Markt 1 · 30179 Hannover
Joachimstr. 6 · 30159 Hannover
Telefon: 0511 / 374 91 76

Jetzt neue
Auswahl original
französischer
Pralinés!

Einbauschränke

Osterstraße 32
30159 Hannover
Fon: 0511 - 363 15 12
Fax: 0511 - 363 25 80
www.wohndecken-nach-mass.de

Wohnideen
nach Maß



1928 | 2008
80 Jahre

Tradition
und
Innovation

GROßE
MARKENAKTION IM
JUBILÄUMS-JAHR!

**möbel
staude**



**ROLF
BENZ**

VERO – NEUHEIT 2008!



LEOLUX

**ROLF
BENZ**

ORIGINAL
PASCHEN
BIBLIOTHEK®

de Sede
OF SWITZERLAND



SAHCO
HESSELEIN

LAMBERT

JAB
ANSTOETZ



SELVA

ETAMINE

brühl ■ **hülsta**

WÖSTMANN

MÖLLER DESIGN

MACHALKE
Polsterwerkstätten

DESIGNERS GUILD

bassetti